



Mori Umbrella Fund plc

(ein Umbrella-Fonds mit getrennt haftenden Teilfonds)

Offene Umbrella-
Investmentgesellschaft mit variablem Kapital

MORI EASTERN EUROPEAN FUND
MORI OTTOMAN FUND

Verkürzter Zwischenbericht und ungeprüfter Abschluss
für die Finanzperiode zum 31. März 2022

Registrierungsnummer: 282792

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen	1
Bericht des Anlageverwalters	3
Bilanz (ungeprüft)	5
Vergleichende Bilanz (geprüft)	7
Gesamtergebnisrechnung	9
Vergleichende Gesamtergebnisrechnung	10
Veränderungsrechnung des den Inhabern rücknehmbarer Anteile zurechenbaren Nettovermögens	11
Vergleichende Veränderungsrechnung des den Inhabern rücknehmbarer Anteile zurechenbaren Nettovermögens	12
Kapitalflussrechnung	13
Vergleichende Kapitalflussrechnung	15
Erläuterungen zum Abschluss	17
Portfolioaufstellung	31
Erhebliche Veränderungen im Portfolio	37
Finanzielle Informationen	39
Sonstige Informationen	40

Allgemeine Informationen

**Mitglieder des
Verwaltungsrats**

Andrew Edwards * (Spanien)
Annett Hermida * (Gibraltar)
Gareth Stafford * (Vereinigtes Königreich)
Hugh J. Ward * (Irland)
John Walley * (Irland)

** Unabhängige nicht geschäftsführende Verwaltungsratsmitglieder.*

Eingetragener Firmensitz

25/28 North Wall Quay
IFSC
Dublin 1, D01 H104
Irland

Secretary

Goodbody Secretarial Limited
25/28 North Wall Quay
IFSC
Dublin 1, D01 H104
Irland

Anlageverwalter**

Mori Capital Management Limited
Regent House, Office 35
Bisazza Street
Sliema SLM 1640
Malta

*** Mori Capital Management Limited wurde von der Finanzdienstleistungsaufsicht (FSA) von Malta zugelassen und ermächtigt und von der Central Bank of Ireland als Anlageverwalter zugelassen.*

Vertriebsgesellschaft

Mori Capital Management Limited
Regent House, Office 35
Bisazza Street
Sliema SLM 1640
Malta

**Verwaltungsgesellschaft
(bestellt am 7. Februar 2022)**

KBA Consulting Management Limited
5 George's Dock
IFSC
Dublin 1, D01 X8N7
Irland

**Unabhängiger
Abschlussprüfer**

Grant Thornton
13-18 City Quay
Dublin 2, D02 ED70
Irland

Depotstelle

Northern Trust Fiduciary Services (Ireland) Limited
George's Court
54-62 Townsend Street
Dublin 2, D02 R156
Irland

Allgemeine Informationen (Fortsetzung)

Verwaltungs- und Registrierstelle	Northern Trust International Fund Administration Services (Ireland) Limited George's Court 54-62 Townsend Street Dublin 2, D02 R156 Irland
--	--

Schweizer Vertreter	Waystone Fund Services (Switzerland) SA AV. Villamont 17 CH-1005 Lausanne Schweiz
----------------------------	--

Zahlstelle <i>in der Schweiz</i>	NPB New Private Bank AG Limmatquai 1 / am Bellevue Postfach CH-8024 Zürich Schweiz
--	--

Informationsstelle <i>in Deutschland</i>	German Fund Information Service UG („GerFIS“) Zum Eichhagen 4 D-21382 Brietlingen Deutschland
--	--

Zahlstelle <i>in Österreich</i>	Erste Bank der Oesterreichischen Sparkassen AG Graben 21 A-1010 Wien Österreich
---	--

Rechtsberater <i>in Irland</i>	A&L Goodbody 25/28 North Wall Quay IFSC Dublin 1, D01 H104 Irland
--	---

Rechtsberater <i>in Deutschland</i>	Freshfields Bruckhaus Deringer LLP Park Tower Bockenheimer Anlage 44 D-60323 Frankfurt am Main Deutschland
---	--

Federführender Börsenmakler	Davy Stockbrokers Davy House 49 Dawson Street Dublin 2, D02 PY05 Irland
------------------------------------	---

Mori Eastern European Fund

Aufgrund der Tragödie des militärischen Angriffs Russlands auf die Ukraine, der am 24. Februar 2022 begann, hat der Verwaltungsrat von Mori Umbrella Fund Plc. beschlossen, die Berechnung des Nettoinventarwerts (NIW) und den Handel des Mori Eastern European Fund im besten Interesse der Anteilseigner ab dem 28. Februar 2022 vorübergehend auszusetzen. Daher wurde der letzte offizielle Nettoinventarwert für den 25. Februar 2022 veröffentlicht. Der Nettoinventarwert des Mori Eastern European Fund (der Teilfonds) fiel im Berichtszeitraum bis zum 25. Februar 2022 um 27,2 % in Euro (EUR-Anteilsklasse-M). Der MSCI Emerging Europe 10/40 Index fiel im selben Zeitraum um 31,6 %.

An den meisten Aktienmärkten auf der ganzen Welt kam es nach einer starken Performance in den ersten Quartalen des Jahres 2021 im letzten Quartal 2021 hauptsächlich zu einer Konsolidierung. Nach einer gewissen Normalisierung und Lockerung der Beschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie in den Sommermonaten 2021 wurden im Herbst/Winter letzten Jahres wieder einige Beschränkungen eingeführt. Im Vergleich zu den beiden vorangegangenen Wintern blieben diese Beschränkungen jedoch relativ geringfügig, was auf die hohen Impfquoten, insbesondere in der nördlichen Hemisphäre, zurückzuführen war.

Gerade als die Welt hoffte, dass sich die Corona-Lage Anfang 2022 endlich entspannen würde, kam mit dem russischen Einmarsch in die Ukraine Ende Februar der nächste Schock. Während sich die politische Tonlage in den vorangegangenen Monaten verschärft hatte, rechneten die Märkte nicht mit einer vollständigen Invasion der Ukraine, sondern gingen davon aus, dass sich eine mögliche Militäroperation auf die Donbass-Region im Osten des Landes beschränken würde, wo russische Separatisten seit 2015 Krieg führen.

Mit Beginn des Krieges schnellten die Preise für Öl, Gas und Edelmetalle in die Höhe, während die russische Währung und die Aktienkurse einbrachen, so dass die Moskauer Börse für den Handel geschlossen werden musste. Später gab die Londoner Börse bekannt, dass sie den Handel mit russischen Hinterlegungsscheinen ausgesetzt hat. Gegen Russland, Präsident Putin und seine Kabinettsmitglieder, Duma-Vertreter, die sogenannten Oligarchen und einige andere namhafte Persönlichkeiten wurden strenge Wirtschaftsanktionen verhängt. Nicht zuletzt wurden die russischen Banken mit ein paar Ausnahmen aus dem SWIFT-System ausgeschlossen, was die Handelsbeziehungen Russlands mit dem Rest der Welt erheblich beeinträchtigt. Die Ratingagenturen haben Russlands Kreditratings drastisch herabgesetzt oder die Vergabe von Ratings für Russland ganz eingestellt. Anbieter wie MSCI und FTSE haben russische Wertpapiere aus ihren Indizes entfernt. Kurz gesagt, die Welt hatte noch nie eine so schnelle gemeinsame Reaktion gegen ein einzelnes Land gesehen. Bei Redaktionsschluss flossen immer noch Öl und Gas in die EU, da Europa insbesondere von russischem Gas stark abhängig ist.

Seit Anfang 2021 führt der Verwalter des Teilfonds eine deutlich untergewichtete Position in russischen Wertpapieren. Die Positionen wurden ebenfalls konsolidiert und auf eine geringere Anzahl hochwertiger russischer Titel konzentriert, die in ihren jeweiligen Sektoren oder Märkten führend sind. Dazu gehören Gaskonzerne wie Gazprom und Novatek, Ölgesellschaften wie Lukoil, Surgutneftegas und Tatneft, der weltgrößte Nickelproduzent Norilsk usw. Die Position in Sberbank war bereits im letzten Jahr erheblich reduziert worden. Dennoch wirkte sich die Gewichtung russischer Aktien im MSCI Emerging Europe 10/40 TR Index (weit über 60 % vor Kriegsbeginn) in Verbindung mit den Auswirkungen der Sanktionen gegen russische Unternehmen trotz seiner defensiven Untergewichtung deutlich negativ auf den Teilfonds aus.

Die Türkei verzeichnete im Jahr 2021 ein reales BIP-Wachstum von 11 % und damit das höchste im weltweiten Vergleich. Die starke Performance des Aktienmarktes in türkischer Lira wurde jedoch von der im Dezember einsetzenden Währungsabwertung überschattet. Die größten Positionen des Teilfonds in der Türkei waren der schuldenfreie Goldproduzent Koza Altin, die größte Öltraffinerie des Landes, Tupras, und der Mischkonzern Sabanci Holding, dessen Abschlag auf den zugrunde liegenden Nettoinventarwert sich im vergangenen Jahr noch vergrößerte. Der Teilfonds verkaufte seine Beteiligung an Vakifbank.

In Polen nahm der Teilfonds einige Gewinne bei der PKO Bank mit. In Anbetracht der geopolitischen Lage reduzierte der Teilfonds auch seine Beteiligung am ukrainischen Hühnerfleischproduzenten MHP.

Kurz vor Redaktionsschluss nahm die Moskauer Börse (MOEX) den Handel wieder auf. Nicht gebietsansässigen Anlegern (einschließlich des Teilfonds) war der Handel an der MOEX jedoch weiterhin untersagt. Präsident Putin unterzeichnete einen Präsidialerlass, der alle in Russland ansässigen Unternehmen anweist, ihre Hinterlegungsscheine zu stornieren und alle GDRs/ADRs in lokale Aktien umzuwandeln, was voraussichtlich im zweiten Quartal 2022 geschehen wird. Da die Situation sehr unbeständig ist, beobachten sowohl der Verwaltungsrat als auch der Verwalter des Teilfonds die Entwicklungen sehr genau. Die russischen Beteiligungen des Teilfonds laufen gut, und vielleicht entwickeln sich die meisten von ihnen angesichts des Anstiegs der Öl-, Gas- und Rohstoffpreise noch besser. Solange das Handelsverbot für nicht gebietsansässige Anleger wie den Teilfonds jedoch in Kraft bleibt, müssen russische Positionen mit Null bewertet werden, selbst wenn die tägliche Ermittlung des Nettoinventarwerts und der Handel für den Teilfonds zulässig sind. Es wird auch beabsichtigt, die vorübergehende Aussetzung des Teilfonds so bald wie möglich aufzuheben und dabei das beste Interesse der Anteilseigner zu berücksichtigen.

Mori Ottoman Fund

Aufgrund der Tragödie des militärischen Angriffs Russlands auf die Ukraine, der am 24. Februar 2022 begann, hat der Verwaltungsrat von Mori Umbrella Fund Plc. beschlossen, die Berechnung des Nettoinventarwerts (NIW) und den Handel des Mori Ottoman Fund im besten Interesse der Anteilseigner ab dem 28. Februar 2022 vorübergehend auszusetzen. Daher wurde der letzte offizielle Nettoinventarwert für den 25. Februar 2022 veröffentlicht. Der Nettoinventarwert des Mori Ottoman Fund (der Teilfonds) fiel im Berichtszeitraum bis zum 25. Februar 2022 um 28,8 % in Euro (EUR-Anteilsklasse-M). Der MSCI Emerging Europe 10/40 Index fiel im selben Zeitraum um 31,6 %.

An den meisten Aktienmärkten auf der ganzen Welt kam es nach einer starken Performance in den ersten Quartalen des Jahres 2021 im letzten Quartal 2021 hauptsächlich zu einer Konsolidierung. Nach einer gewissen Normalisierung und Lockerung der Beschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie in den Sommermonaten 2021 wurden im Herbst/Winter letzten Jahres wieder einige Beschränkungen eingeführt. Im Vergleich zu den beiden vorangegangenen Wintern blieben diese Beschränkungen jedoch relativ geringfügig, was auf die hohen Impfquoten, insbesondere in der nördlichen Hemisphäre, zurückzuführen war.

Gerade als die Welt hoffte, dass sich die Corona-Lage Anfang 2022 endlich entspannen würde, kam mit dem russischen Einmarsch in die Ukraine Ende Februar der nächste Schock. Während sich die politische Tonlage in den vorangegangenen Monaten verschärft hatte, rechneten die Märkte nicht mit einer vollständigen Invasion der Ukraine, sondern gingen davon aus, dass sich eine mögliche Militäroperation auf die Donbass-Region im Osten des Landes beschränken würde, wo russische Separatisten seit 2015 Krieg führen.

Mit Beginn des Krieges schnellten die Preise für Öl, Gas und Edelmetalle in die Höhe, während die russische Währung und die Aktienkurse einbrachen, so dass die Moskauer Börse für den Handel geschlossen werden musste. Später gab die Londoner Börse bekannt, dass sie den Handel mit russischen Hinterlegungsscheinen ausgesetzt hat. Gegen Russland, Präsident Putin und seine Kabinettsmitglieder, Duma-Vertreter, die sogenannten Oligarchen und einige andere namhafte Persönlichkeiten wurden strenge Wirtschaftssanktionen verhängt. Nicht zuletzt wurden die russischen Banken mit ein paar Ausnahmen aus dem SWIFT-System ausgeschlossen, was die Handelsbeziehungen Russlands mit dem Rest der Welt erheblich beeinträchtigt. Die Ratingagenturen haben Russlands Kreditratings drastisch herabgesetzt oder die Vergabe von Ratings für Russland ganz eingestellt. Anbieter wie MSCI und FTSE haben russische Wertpapiere aus ihren Indizes entfernt. Kurz gesagt, die Welt hatte noch nie eine so schnelle gemeinsame Reaktion gegen ein einzelnes Land gesehen. Bei Redaktionsschluss flossen immer noch Öl und Gas in die EU, da Europa insbesondere von russischem Gas stark abhängig ist.

Seit Anfang 2021 führt der Verwalter des Teilfonds eine deutlich untergewichtete Position in russischen Wertpapieren. Die Positionen wurden ebenfalls konsolidiert und auf eine geringere Anzahl hochwertiger russischer Titel konzentriert, die in ihren jeweiligen Sektoren oder Märkten führend sind. Dazu gehören Gaskonzerne wie Gazprom und Novatek und Ölgesellschaften wie Lukoil und Surgutneftegas. Die Position in Sberbank war bereits im letzten Jahr erheblich reduziert worden. Die Gewichtung russischer Aktien im MSCI Emerging Europe 10/40 TR Index (weit über 60 % vor Kriegsbeginn) wirkte sich in Verbindung mit den Auswirkungen der Sanktionen gegen russische Unternehmen trotz seiner defensiven Untergewichtung jedoch deutlich negativ auf den Teilfonds aus.

Die Türkei verzeichnete im Jahr 2021 ein reales BIP-Wachstum von 11 % und damit das höchste im weltweiten Vergleich. Die starke Performance des Aktienmarktes in türkischer Lira wurde jedoch von der im Dezember einsetzenden Währungsabwertung überschattet. Der Teilfonds verringerte im Laufe des Berichtszeitraums sein Engagement in türkischen Aktien, indem er Is Yatirim, Turk Telekom, Isbank, Karsan und Tupras reduzierte. Der Teilfonds verkaufte seine Beteiligung an Vakifbank zugunsten von qualitativ hochwertigen Privatbanken wie Akbank und Garanti Bank. Der Teilfonds hielt angesichts des starken Goldpreises sowie zur Inflationsabsicherung an seinem Engagement in dem schuldenfreien Goldbergbauunternehmen Koza Altin fest.

In Polen verkaufte der Teilfonds seine Position in Ten Square Games, da die Sondierung strategischer Optionen durch das Unternehmen zu keinem wesentlichen Ergebnis führte.

In Anbetracht der geopolitischen Lage reduzierte der Teilfonds seine Beteiligung am ukrainischen Hühnerfleischproduzenten MHP erheblich.

In Rumänien veräußerte der Teilfonds seine Beteiligung an Fondul, da sich der Abschlag gegenüber dem zugrunde liegenden Nettoinventarwert in den letzten Quartalen verringerte. Er reduzierte auch sein Engagement in Evergent Investments (vormals SIF 2).

Kurz vor Redaktionsschluss nahm die Moskauer Börse (MOEX) den Handel wieder auf. Nicht gebietsansässigen Anlegern (einschließlich des Teilfonds) war der Handel an der MOEX jedoch weiterhin untersagt. Präsident Putin unterzeichnete einen Präsidialerlass, der alle in Russland ansässigen Unternehmen anweist, ihre Hinterlegungsscheine zu stornieren und alle GDRs/ADRs in lokale Aktien umzuwandeln, was voraussichtlich im zweiten Quartal 2022 geschehen wird. Da die Situation sehr unbeständig ist, beobachten sowohl der Verwaltungsrat als auch der Verwalter des Teilfonds die Entwicklungen sehr genau. Die russischen Beteiligungen des Teilfonds laufen gut, und vielleicht entwickeln sich die meisten von ihnen angesichts des Anstiegs der Öl-, Gas- und Rohstoffpreise noch besser. Solange das Handelsverbot für nicht gebietsansässige Anleger wie den Teilfonds jedoch in Kraft bleibt, müssen russische Positionen mit Null bewertet werden, selbst wenn die tägliche Ermittlung des Nettoinventarwerts und der Handel für den Teilfonds zulässig sind. Es wird auch beabsichtigt, die vorübergehende Aussetzung des Teilfonds so bald wie möglich aufzuheben und dabei das beste Interesse der Anteilseigner zu berücksichtigen.

Bilanz (ungeprüft)

Zum 31. März 2022

			Mori Eastern European Fund EUR	Mori Ottoman Fund EUR
	Erläuterung	Summe EUR		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10	3.091.073	1.569.169	1.521.904
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesene finanzielle Vermögenswerte	9	33.849.003	24.321.241	9.527.762
Forderungen aus dem Verkauf von Anlagen		24.330	–	24.330
Barmittel für Einschusszahlungen	10	282.078	180.287	101.791
Forderungen aus Barsicherheiten	10	1.123.444	521.278	602.166
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen		266.362	238.774	27.588
Summe Vermögenswerte		38.636.290	26.830.749	11.805.541
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesene finanzielle Verbindlichkeiten	9	129.352	79.161	50.191
Verbindlichkeiten aus Anlageverwaltungsgebühren	3	230.758	166.827	63.931
Verbindlichkeiten aus Erfolgshonoraren	3	57.524	53.737	3.787
Verbindlichkeiten aus Managementgebühren	3	8.929	6.349	2.580
Verbindlichkeiten aus Depotgebühren	3	22.114	15.477	6.637
Verbindlichkeiten aus Verwaltungsgebühren	3	41.239	30.816	10.423
Verbindlichkeiten aus Vermarktungsgebühren		112.177	76.465	35.712
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten		107.383	67.525	39.858
Summe Verbindlichkeiten (ohne den Inhabern rücknehmbarer Anteile zurechenbares Nettovermögen)		709.476	496.357	213.119
Den Inhabern rücknehmbarer Anteile zurechenbares Nettovermögen*		37.926.814	26.334.392	11.592.422

*Indikativer Nettoinventarwert zum 31. März 2022, da die Teilfonds ausgesetzt waren.

Die ergänzenden Erläuterungen bilden einen integralen Bestandteil des Abschlusses.

Bilanz (ungeprüft) (Fortsetzung)

Zum 31. März 2022

	Mori Eastern European Fund	Mori Ottoman Fund
Rücknehmbare Anteile im Umlauf:		
- Klasse A EUR	94.821	83.027
- Klasse AA GBP	584	239
- Klasse B EUR	79.370	–
- Klasse C EUR	–	10.012
- Klasse C GBP	591	847
- Klasse C USD	–	924.509
- Klasse M EUR	9.020	–
- Klasse M USD	–	8.560
Nettoinventarwert je rücknehmbarem Anteil:		
- Klasse A EUR	231,3160 EUR	72,1066 EUR
- Klasse AA GBP	4,5825 GBP	4,9940 GBP
- Klasse B EUR	48,3275 EUR	–
- Klasse C EUR	–	6,2585 EUR
- Klasse C GBP	5,3624 GBP	5,9702 GBP
- Klasse C USD	–	6,2545 USD
- Klasse M EUR	61,8682 EUR	–
- Klasse M USD	–	44,0206 USD

Die ergänzenden Erläuterungen bilden einen integralen Bestandteil des Abschlusses.

Vergleichende Bilanz (geprüft)

Zum 30. September 2021

	Erläuterung	Summe EUR	Mori Eastern European Fund EUR	Mori Ottoman Fund EUR
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10	2.366.511	437.206	1.929.305
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesene finanzielle Vermögenswerte	9	93.355.860	63.897.146	29.458.714
Forderungen aus Zeichnungen		1.429	–	1.429
Barmittel für Einschusszahlungen	10	594.204	375.513	218.691
Forderungen aus Barsicherheiten	10	1.078.562	500.453	578.109
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen		366.254	350.539	15.715
Summe Vermögenswerte		97.762.820	65.560.857	32.201.963
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesene finanzielle Verbindlichkeiten	9	195.467	127.054	68.413
Kontokorrentkredit	10	81.243	81.243	–
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen		1.143.672	143.672	1.000.000
Verbindlichkeiten aus Anlageverwaltungsgebühren	3	321.084	219.839	101.245
Verbindlichkeiten aus Erfolgshonoraren	3	41.729	–	41.729
Verbindlichkeiten aus Depotgebühren	3	12.115	7.991	4.124
Verbindlichkeiten aus Verwaltungsgebühren	3	34.176	24.556	9.620
Verbindlichkeiten aus Vermarktungsgebühren		72.248	48.329	23.919
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten		124.507	82.357	42.150
Summe Verbindlichkeiten (ohne den Inhabern rücknehmbarer Anteile zurechenbares Nettovermögen)		2.026.241	735.041	1.291.200
Den Inhabern rücknehmbarer Anteile zurechenbares Nettovermögen		95.736.579	64.825.816	30.910.763

Die ergänzenden Erläuterungen bilden einen integralen Bestandteil des Abschlusses.

Vergleichende Bilanz (geprüft) (Fortsetzung)

Zum 30. September 2021

	Mori Eastern European Fund	Mori Ottoman Fund
Rücknehmbare Anteile im Umlauf:		
- Klasse A EUR	99.781	114.097
- Klasse AA GBP	584	239
- Klasse B EUR	81.083	–
- Klasse C EUR	–	9.964
- Klasse C GBP	591	810
- Klasse C USD	–	924.509
- Klasse M EUR	8.983	–
- Klasse M USD	–	8.799
Nettoinventarwert je rücknehmbarem Anteil:		
- Klasse A EUR	543,0478 EUR	161,1775 EUR
- Klasse AA GBP	10,8928 GBP	11,3026 GBP
- Klasse B EUR	114,9613 EUR	–
- Klasse C EUR	–	13,9572 EUR
- Klasse C GBP	12,7784 GBP	13,4713 GBP
- Klasse C USD	–	14,5287 USD
- Klasse M EUR	144,9503 EUR	–
- Klasse M USD	–	102,2561 USD

Die ergänzenden Erläuterungen bilden einen integralen Bestandteil des Abschlusses.

Gesamtergebnisrechnung

Für die Finanzperiode zum 31. März 2022

		Summe	Mori Eastern European Fund EUR	Mori Ottoman Fund EUR
	Erläuterung	EUR	EUR	EUR
Erträge				
Anlageerträge		1.296.846	954.853	341.993
Einlagezinsen		30.398	19.129	11.269
Nettoverlust aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten und Fremdwährungen		(50.264.109)	(35.733.993)	(14.530.116)
Summe Anlageaufwendungen		(48.936.865)	(34.760.011)	(14.176.854)
Aufwendungen				
Anlageverwaltungsgebühren	3	(644.962)	(459.229)	(185.733)
Erfolgshonorare	3	(57.418)	(53.737)	(3.681)
Managementgebühren	3	(8.929)	(6.349)	(2.580)
Depotgebühren	3	(51.120)	(36.798)	(14.322)
Verwaltungsgebühren	3	(199.452)	(138.633)	(60.819)
Honorare der Verwaltungsratsmitglieder	3	(52.282)	(35.783)	(16.499)
Honorar des Abschlussprüfers		(14.455)	(10.005)	(4.450)
Rechtskosten		(38.176)	(26.298)	(11.878)
Vermarktungsgebühren		(39.929)	(28.135)	(11.794)
Transaktionskosten	3	(4.449)	(1.978)	(2.471)
Allgemeine Aufwendungen		(200.854)	(142.996)	(57.858)
Summe betriebliche Aufwendungen		(1.312.026)	(939.941)	(372.085)
Betriebliche Aufwendungen		(50.248.891)	(35.699.952)	(14.548.939)
Finanzierungskosten				
Zinsaufwand		(6.806)	(4.522)	(2.284)
Nettoaufwand aus der Geschäftstätigkeit nach Finanzierungskosten		(50.255.697)	(35.704.474)	(14.551.223)
Quellensteuer	13	(139.009)	(97.825)	(41.184)
Rückgang des den Inhabern rücknehmbarer Anteile zurechenbaren Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit		(50.394.706)	(35.802.299)	(14.592.407)

Außer den in der Gesamtergebnisrechnung ausgewiesenen Gewinnen und Verlusten wurden in der Finanzperiode keine anderen Gewinne und Verluste verbucht.

Die ergänzenden Erläuterungen bilden einen integralen Bestandteil des Abschlusses.

Vergleichende Gesamtergebnisrechnung

Für die Finanzperiode zum 31. März 2021

		Summe	Mori Eastern European Fund	Mori Ottoman Fund
	Erläuterung	EUR	EUR	EUR
Erträge				
Anlageerträge		1.105.733	734.704	371.029
Einlagezinsen		90.207	36.454	53.753
Nettogewinn aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten und Fremdwährungen		13.184.142	9.358.150	3.825.992
Summe Anlageerträge		14.380.082	10.129.308	4.250.774
Aufwendungen				
Anlageverwaltungsgebühren	3	(720.622)	(491.326)	(229.296)
Erfolgshonorare	3	(76)	–	(76)
Depotgebühren	3	(52.438)	(35.748)	(16.690)
Verwaltungsgebühren	3	(222.896)	(148.660)	(74.236)
Honorare der Verwaltungsratsmitglieder	3	(52.626)	(35.413)	(17.213)
Honorar des Abschlussprüfers		(14.154)	(9.548)	(4.606)
Rechtskosten		(30.338)	(20.681)	(9.657)
Vermarktungsgebühren		(59.772)	(40.926)	(18.846)
Transaktionskosten	3	(6.020)	(3.086)	(2.934)
Allgemeine Aufwendungen		(219.561)	(155.381)	(64.180)
Summe betriebliche Aufwendungen		(1.378.503)	(940.769)	(437.734)
Betriebliche Erträge		13.001.579	9.188.539	3.813.040
Finanzierungskosten				
Zinsaufwand		(4.314)	(1.305)	(3.009)
Nettoerträge aus der Geschäftstätigkeit nach Finanzierungskosten		12.997.265	9.187.234	3.810.031
Quellensteuer	13	(115.382)	(72.314)	(43.068)
Anstieg des den Inhabern rücknehmbarer Anteile zurechenbaren Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit		12.881.883	9.114.920	3.766.963

Außer den in der Gesamtergebnisrechnung ausgewiesenen Gewinnen und Verlusten wurden in der Finanzperiode keine anderen Gewinne und Verluste verbucht.

Die ergänzenden Erläuterungen bilden einen integralen Bestandteil des Abschlusses.

Veränderungsrechnung des den Inhabern rücknehmbarer Anteile zurechenbaren Nettovermögens

Für die Finanzperiode zum 31. März 2022

	Summe EUR	Mori Eastern European Fund EUR	Mori Ottoman Fund EUR
Den Inhabern rücknehmbarer Anteile zurechenbares Nettovermögen am Anfang der Finanzperiode	95.736.579	64.825.816	30.910.763
Rückgang des den Inhabern rücknehmbarer Anteile zurechenbaren Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit	(50.394.706)	(35.802.299)	(14.592.407)
Ausgabe von rücknehmbaren Anteilen in der Finanzperiode	163.105	152.939	10.166
Rücknahme von rücknehmbaren Anteilen in der Finanzperiode	(7.578.164)	(2.842.064)	(4.736.100)
Den Inhabern rücknehmbarer Anteile zurechenbares Nettovermögen am Ende der Finanzperiode*	37.926.814	26.334.392	11.592.422

*Indikativer Nettoinventarwert zum 31. März 2022, da die Teilfonds ausgesetzt waren.

Die ergänzenden Erläuterungen bilden einen integralen Bestandteil des Abschlusses.

Vergleichende Veränderungsrechnung des den Inhabern rücknehmbarer Anteile zurechenbaren Nettovermögens

Für die Finanzperiode zum 31. März 2021

	Summe EUR	Mori Eastern European Fund EUR	Mori Ottoman Fund EUR
Den Inhabern rücknehmbarer Anteile zurechenbares Nettovermögen am Anfang der Finanzperiode	81.345.445	54.647.526	26.697.919
Anstieg des den Inhabern rücknehmbarer Anteile zurechenbaren Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit	12.881.883	9.114.920	3.766.963
Ausgabe von rücknehmbaren Anteilen in der Finanzperiode	504.548	404.665	99.883
Rücknahme von rücknehmbaren Anteilen in der Finanzperiode	(5.403.865)	(3.689.144)	(1.714.721)
Den Inhabern rücknehmbarer Anteile zurechenbares Nettovermögen am Ende der Finanzperiode	89.328.011	60.477.967	28.850.044

Die ergänzenden Erläuterungen bilden einen integralen Bestandteil des Abschlusses.

Kapitalflussrechnung

Für die Finanzperiode zum 31. März 2022

		Summe EUR	Mori Eastern European Fund EUR	Mori Ottoman Fund EUR
Erläuterung				
Cashflows aus der Geschäftstätigkeit				
<i>Rückgang des den Inhabern rücknehmbarer Anteile zurechenbaren Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit</i>		(50.394.706)	(35.802.299)	(14.592.407)
Anpassungen zur Überleitung des Rückgangs des den Inhabern rücknehmbarer Anteile zurechenbaren Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit auf den Nettomittelzufluss aus der Geschäftstätigkeit:				
Kauf von Anlagen		(319.880)	(182.790)	(137.090)
Erlös aus dem Verkauf von Anlagen		9.197.313	3.940.868	5.256.445
Nettoverlust aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesenen finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten		50.538.979	35.769.934	14.769.045
Nettoabnahme von Barmitteln für Einschusszahlungen, Barsicherheiten und sonstigen Forderungen		367.136	286.166	80.970
Rückgang der Verbindlichkeiten aus Anlageverwaltungsgebühren		(90.326)	(53.012)	(37.314)
Anstieg/(Rückgang) der Verbindlichkeiten aus Erfolgshonoraren		15.795	53.737	(37.942)
Anstieg der Verbindlichkeiten aus Managementgebühren		8.929	6.349	2.580
Anstieg der Verbindlichkeiten aus Depotgebühren		9.999	7.486	2.513
Anstieg der Verbindlichkeiten aus Verwaltungsgebühren		7.063	6.260	803
Anstieg der Verbindlichkeiten aus Vermarktungsgebühren		39.929	28.136	11.793
Rückgang der sonstigen Aufwendungen		(17.124)	(14.832)	(2.292)
Wechselkursgewinne bei Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten		(1.324.651)	(714.117)	(610.534)
Nettomittelzufluss aus der Geschäftstätigkeit		8.038.456	3.331.886	4.706.570
Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit				
Ausgabe von rücknehmbaren Anteilen		164.534	152.939	11.595
Rücknahme von rücknehmbaren Anteilen		(8.721.836)	(2.985.736)	(5.736.100)
Nettomittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit		(8.557.302)	(2.832.797)	(5.724.505)
Netto(rückgang)/-anstieg von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten		(518.846)	499.089	(1.017.935)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Finanzperiode*	10	2.285.268	355.963	1.929.305
Wechselkursgewinne bei Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten		1.324.651	714.117	610.534
Nettozahlungsmittel und -zahlungsmitteläquivalente am Ende der Finanzperiode	10	3.091.073	1.569.169	1.521.904

Die ergänzenden Erläuterungen bilden einen integralen Bestandteil des Abschlusses.

Kapitalflussrechnung (Fortsetzung)

Für die Finanzperiode zum 31. März 2022

			Mori Eastern European Fund EUR	Mori Ottoman Fund EUR
	Erläuterung	Summe EUR		
Zusätzliche Informationen				
- Erhaltene Dividenden		1.296.846	954.853	341.993
- Gezahlte Steuern		(139.009)	(97.825)	(41.184)
- Erhaltene Zinsen		30.398	19.129	11.269
- Gezahlte Zinsen		(6.806)	(4.522)	(2.284)

Die ergänzenden Erläuterungen bilden einen integralen Bestandteil des Abschlusses.

Vergleichende Kapitalflussrechnung

Für die Finanzperiode zum 31. März 2021

	Erläuterung	Summe EUR	Mori Eastern European Fund EUR	Mori Ottoman Fund EUR
Cashflows aus der Geschäftstätigkeit				
	<i>Anstieg des den Inhabern rücknehmbarer Anteile zurechenbaren Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit</i>	12.881.883	9.114.920	3.766.963
	Anpassungen zur Überleitung des Anstiegs des den Inhabern rücknehmbarer Anteile zurechenbaren Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit auf den Nettomittelzufluss aus der Geschäftstätigkeit:			
	Kauf von Anlagen	(7.167.541)	(3.399.343)	(3.768.198)
	Erlös aus dem Verkauf von Anlagen	9.392.704	5.467.935	3.924.769
	Nettogewinn aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesenen finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	(14.931.412)	(10.261.359)	(4.670.053)
	Nettoabnahme von Barmitteln für Einschusszahlungen, Barsicherheiten und sonstigen Forderungen	1.413.754	740.916	672.838
	Anstieg der Verbindlichkeiten aus Anlageverwaltungsgebühren	14.046	3.407	10.639
	Anstieg der Verbindlichkeiten aus Depotgebühren	9.032	5.951	3.081
	Anstieg der Verbindlichkeiten aus Verwaltungsgebühren	8.722	5.274	3.448
	Anstieg der Verbindlichkeiten aus Vermarktungsgebühren	55.520	38.078	17.442
	Rückgang der sonstigen Aufwendungen	(4.347)	(2.345)	(2.002)
	Wechselkursverluste bei Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	639.052	407.788	231.264
	Nettomittelzufluss aus der Geschäftstätigkeit	2.311.413	2.121.222	190.191
Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit				
	Ausgabe von rücknehmbaren Anteilen	504.328	404.188	100.140
	Rücknahme von rücknehmbaren Anteilen	(4.273.482)	(3.947.696)	(325.786)
	Nettomittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	(3.769.154)	(3.543.508)	(225.646)
	Nettorückgang der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(1.457.741)	(1.422.286)	(35.455)
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Finanzperiode	10 3.870.725	2.827.731	1.042.994
	Wechselkursverluste bei Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	(639.052)	(407.788)	(231.264)
	Nettozahlungsmittel und -zahlungsmitteläquivalente am Ende der Finanzperiode	10 1.773.932	997.657	776.275

Die ergänzenden Erläuterungen bilden einen integralen Bestandteil des Abschlusses.

Vergleichende Kapitalflussrechnung (Fortsetzung)

Für die Finanzperiode zum 31. März 2021

			Mori Eastern European Fund EUR	Mori Ottoman Fund EUR
	Erläuterung	Summe EUR		
Zusätzliche Informationen				
- Erhaltene Dividenden		1.027.436	734.704	292.732
- Gezahlte Steuern		(115.382)	(72.314)	(43.068)
- Erhaltene Zinsen		90.207	36.454	53.753
- Gezahlte Zinsen		(3.348)	(268)	(3.080)

Die ergänzenden Erläuterungen bilden einen integralen Bestandteil des Abschlusses.

Erläuterungen zum Abschluss

Für die Finanzperiode zum 31. März 2022

1. Allgemeines

Mori Umbrella Fund plc (die „Gesellschaft“) wurde am 30. März 1998 in Irland als offene Umbrella-Investmentgesellschaft mit variablem Kapital und beschränkter Haftung gegründet und von der Central Bank of Ireland (die „Central Bank“) als OGAW (Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) gemäß den European Communities (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2011 (in der jeweils geltenden Fassung) (die „UCITS Regulations“) und dem Central Bank (Supervision and Enforcement) Act 2013 (Section 48(1)) (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2019 (die „Central Bank UCITS Regulations“) zugelassen.

Im Verlauf der Finanzperiode zum 31. März 2022 waren die Anteile der folgenden Teilfonds im Umlauf:

- Mori Eastern European Fund (am 15. Juli 1998 von der Central Bank zugelassen).
- Mori Ottoman Fund (am 3. Januar 2006 von der Central Bank zugelassen).

In der Finanzperiode zum 31. März 2022 waren die Anteile des Mori Eastern European Fund und des Mori Ottoman Fund an der Irish Stock Exchange („ISE“), die als Euronext Dublin firmiert, notiert.

Am 28. Februar 2022 beschloss der Verwaltungsrat in Absprache mit der Verwaltungsgesellschaft, dem Anlageverwalter und der Depotstelle, den Handel mit dem Mori Eastern European Fund und dem Mori Ottoman Fund angesichts der Entwicklungen der Ukraine-Russland-Krise und des Engagements der Teilfonds in russischen Aktien und Hinterlegungsscheinen mit Wirkung vom 28. Februar 2022 vorübergehend auszusetzen.

Die Entscheidung zur Aussetzung des Handels wurde getroffen, um sicherzustellen, dass die Interessen aller Anteilseigner der Teilfonds angesichts der Auswirkungen der von den USA, der EU und anderen Ländern verhängten umfangreichen Sanktionen auf den Markt sowie der Entscheidung der russischen Zentralbank, die Ausführung von Aufträgen zum Verkauf von Wertpapieren durch nicht in Russland ansässige Personen vorübergehend zu untersagen, geschützt werden. Aufgrund dieser Ungewissheit war die Gesellschaft nicht in der Lage, einen festen Preis für die Bestände der Teilfonds an russischen Aktien und Hinterlegungsscheinen zu ermitteln oder die Abwicklung von Verkäufen zu erhalten.

2. Wichtige Bilanzierungsgrundsätze

Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze und Schätzverfahren, die von der Gesellschaft für die Finanzperiode zum 31. März 2022 übernommen wurden, stimmen mit Ausnahme der nachstehenden Ausführungen mit den von der Gesellschaft für den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr zum 30. September 2021 verwendeten Bilanzierungsgrundsätzen und Schätzverfahren überein.

Erstellungsgrundlage

Der verkürzte Zwischenbericht und ungeprüfte Abschluss für die Finanzperiode zum 31. März 2022 wurden in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Die Teilfonds waren zu diesem Zeitpunkt immer noch vom Handel ausgesetzt, und die Kurse russischer Aktien und russischer Hinterlegungsscheine wurden gemäß den Anweisungen des Verwaltungsrats auf Null gesetzt. Der verkürzte Zwischenbericht und der ungeprüfte Abschluss sollten in Verbindung mit dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr zum 30. September 2021 gelesen werden, der in Übereinstimmung mit den von der Europäischen Union übernommenen Internationalen Rechnungslegungsvorschriften („IFRS“) erstellt wurde.

Darüber hinaus wurde dieser Abschluss im Einklang mit den UCITS Regulations und den Central Bank UCITS Regulations erstellt.

3. Honorare und Gebühren

Verwaltungsgebühren

Northern Trust International Fund Administration Services (Ireland) Limited

Mori Capital Management Limited („der Anlageverwalter“) bezahlt die Verwaltungsstelle für die Dienstleistungen, die in Verbindung mit Verwaltung, Buchführung und Finanzrisikocontrolling (Middle Office) in Bezug auf die Teilfonds, für die sie als Anlageverwalter agiert, erbracht werden. Die Gesellschaft zahlt dem Anlageverwalter eine Verwaltungsgebühr in Höhe von bis zu 0,5 % des Nettoinventarwerts der Gesellschaft pro Jahr, die auch die an die Verwaltungsstelle zu zahlenden Gebühren umfasst.

Die Verwaltungsstelle wird direkt von der Gesellschaft für die im Zusammenhang mit den Dienstleistungen für Anteilseigner und der Transferstelle erbrachten Leistungen bezahlt.

Die Verwaltungsstelle hat ferner Anspruch auf Erstattung aller angemessenen Auslagen aus den Vermögenswerten der Teilfonds, die ihr bei der Erfüllung ihrer Pflichten und Aufgaben ordnungsgemäß entstanden sind.

In der Finanzperiode zum 31. März 2022 beliefen sich die Verwaltungsgebühren auf insgesamt 199.452 EUR (31. März 2021: 222.896 EUR), von denen 41.239 EUR (30. September 2021: 34.176 EUR) zum 31. März 2022 zahlbar waren.

Erläuterungen zum Abschluss (Fortsetzung)

Für die Finanzperiode zum 31. März 2022

3. Gebühren (Fortsetzung)

Depotgebühren

Northern Trust Fiduciary Services (Ireland) Limited

Die Gesellschaft zahlt der Depotstelle für die im Zusammenhang mit Treuhanddienstleistungen erbrachten Leistungen eine monatlich nachträglich aufgelaufene und zahlbare Gebühr, die auf der Grundlage des Nettoinventarwerts der einzelnen Teilfonds berechnet wird, vorbehaltlich einer monatlichen Mindestgebühr von 1.500 EUR pro Teilfonds, wie folgt:

- 0,0225 % pro Jahr auf den Nettoinventarwert für die ersten 250 Millionen USD;
- 0,0200 % pro Jahr auf den Nettoinventarwert für die nächsten 250 Millionen USD;
- 0,0175 % pro Jahr auf den Nettoinventarwert für Beträge über 500 Millionen USD.

Die Depotstelle hat außerdem Anspruch auf Rückzahlung aller angemessenen Auslagen und Transaktionskosten, die ihr bei der Erfüllung ihrer Pflichten und Aufgaben im Rahmen des Depotbankvertrags ordnungsgemäß entstanden sind, aus dem Vermögen der Teilfonds. Dazu gehören Überweisungs- und Transfergebühren, Gebühren für die Verwaltung von Derivaten, Kurierkosten und Anmeldegebühren, die nach vorheriger Genehmigung durch die Gesellschaft oder ihren Bevollmächtigten zu zahlen sind.

Darüber hinaus berechnet die Depotstelle dem Teilfonds alle Depotgebühren, die ihren Unterdepotstellen entstanden sind, sowie die marktüblichen Transaktionsgebühren, einschließlich Stempelsteuer, Kosten für Anteilsscheine, Registrierungsgebühren und Sondersteuern zuzüglich der üblichen Adhoc-Verwaltungskosten.

In der Finanzperiode zum 31. März 2022 beliefen sich die Depotgebühren auf insgesamt 51.120 EUR (31. März 2021: 52.438 EUR), von denen 22.114 EUR (30. September 2021: 12.115 EUR) zum 31. März 2022 zahlbar waren.

Anlageverwaltungsgebühren

Mori Capital Management Limited

Die Gesellschaft zahlt dem Anlageverwalter für jeden Teilfonds eine Gebühr in Höhe des folgenden Prozentsatzes pro Jahr vom Wert des durchschnittlichen Nettovermögens der Teilfonds:

- Mori Eastern European Fund – Klasse A	1,65 Prozent
- Mori Eastern European Fund – Klasse B	1,75 Prozent
- Mori Eastern European Fund – Klasse AA GBP	2,00 Prozent
- Mori Eastern European Fund – Klasse C GBP und Klasse M EUR	1,25 Prozent
- Mori Ottoman Fund – Klasse A	1,75 Prozent
- Mori Ottoman Fund – Klasse AA GBP	2,00 Prozent
- Mori Ottoman Fund – Klasse C EUR, Klasse C GBP, Klasse C USD und Klasse M USD	1,25 Prozent

Die Gesellschaft zahlt dem Anlageverwalter eine jährliche Gebühr, die an jedem Bewertungstag aufläuft und monatlich nachträglich zu den oben genannten Sätzen pro Jahr des durchschnittlichen Nettoinventarwerts des Teilfonds (ggf. zuzüglich Mehrwertsteuer) zu zahlen ist. Der Anlageverwalter zahlt die Gebühren an einen etwaigen Unteranlageverwalter oder einen von ihm ernannten Berater.

Der Anlageverwalter kann die Gebühren, die er den Teilfonds in Rechnung stellt, nach eigenem Ermessen reduzieren, um die Kosten innerhalb einer bestimmten Grenze zu halten. Für die Zwecke der Gesamtergebnisrechnung wurden die Rückvergütungen für die Anlageverwaltung mit den Gebühren für die Anlageverwaltung verrechnet. Forderungen aus Rückvergütungen für Anlageverwaltungsgebühren sind in der Bilanz unter Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen ausgewiesen.

Der Anlageverwaltungsvertrag kann von jeder Vertragspartei unter Einhaltung einer Frist von mindestens sechs Monaten schriftlich gekündigt werden. Er kann ferner bei bestimmten Vertragsverletzungen oder bei Insolvenz einer Vertragspartei (oder bei Eintreten eines vergleichbaren Ereignisses) fristlos gekündigt werden.

Während der Finanzperiode zum 31. März 2022 hat der Anlageverwalter Managementgebühren in Höhe von 644.962 EUR (31. März 2021: 720.622 EUR) erhoben, von denen 230.758 EUR (30. September 2021: 321.084 EUR) zum 31. März 2022 zahlbar waren.

Der Anlageverwalter zahlt im Namen der Teilfonds auch einen Teil der Gebühren im Zusammenhang mit den von der Verwaltungsstelle erbrachten Verwaltungsdienstleistungen. Der Gesamtbetrag, den der Anlageverwalter während der Finanzperiode für die Teilfonds gezahlt hat, belief sich auf 47.869 EUR (31. März 2021: 48.090 EUR).

Erfolgshonorar

Der Anlageverwalter erhält aus den Teilfonds ein Erfolgshonorar, das an jedem Bewertungstag aufläuft und an jedem Berechnungstag zahlbar ist.

Erläuterungen zum Abschluss (Fortsetzung)

Für die Finanzperiode zum 31. März 2022

3. Gebühren (Fortsetzung)

Erfolgshonorar (Fortsetzung)

Für die Anteilsklassen AA, C und M ist kein Erfolgshonorar zu zahlen. Der Anlageverwalter kann in seinem Ermessen auf zahlbare Erfolgshonorare verzichten oder sie reduzieren. Die nachfolgend beschriebenen Erfolgshonorare können durch eine schriftliche Vereinbarung zwischen dem Anlageverwalter und der Gesellschaft geändert werden.

Der Betrag für die Erfolgshonorare, den der Anlageverwalter für den jeweiligen Zeitraum verdient, wird ungeachtet der anschließenden Performance des Teilfonds einbehalten.

Das Erfolgshonorar wird von der Verwaltungsstelle berechnet und von der Depotstelle und dem Anlageverwalter überprüft. Falls die Ermittlung des Nettoinventarwerts (NIW) pro Anteil an einem Berechnungstag ausgesetzt wird, so basiert die Berechnung der Erfolgshonorare an dem Datum auf der nächsten verfügbaren Ermittlung des Nettoinventarwerts pro Anteil und der Betrag der aufgelaufenen Erfolgshonorare wird entsprechend angepasst.

Falls ein Erfolgshonorar aus den Vermögenswerten eines Teilfonds zu zahlen ist, wird dieses auf dem Anstieg des Nettoinventarwerts pro Anteil berechnet, der am Berechnungstag berechnet wird. In dieser Berechnung sind die realisierten und nicht realisierten Nettoveräußerungsgewinne sowie die realisierten und nicht realisierten Nettokapitalverluste zum Ende der entsprechenden Periode einzubeziehen. Infolgedessen können Erfolgshonorare auf nicht realisierte Gewinne gezahlt werden, die zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr realisiert werden.

„Berechnungszeitraum“ bezeichnet für diese Zwecke den Zeitraum, der am vorhergehenden Berechnungstag beginnt und an (einschließlich) dem fraglichen Bewertungstag endet, wobei der erste Berechnungszeitraum am Abschlussdatum beginnt und am ersten Bewertungstag endet.

Der „Referenz-NIW“ für diese Zwecke wird durch Anwendung des 12-Monats-EUR-LIBOR-Satzes auf den NIW pro Anteil zu Beginn des Berechnungszeitraums (wenn ein Erfolgshonorar auf der Grundlage dieses NIW zahlbar war) oder auf den zuvor berechneten Referenz-NIW zu Beginn des Berechnungszeitraums (wenn am vorherigen Berechnungstag kein Erfolgshonorar zahlbar war) berechnet.

Der relevante 12-Monats-EUR-LIBOR-Satz wird zum Berechnungstag bzw. zum Datum der ersten Ausgabe berechnet, falls dieser früher liegt, und gilt für den folgenden Berechnungszeitraum:

Mori Eastern European Fund

Der Anlageverwalter erhält vom Mori Eastern European Fund ein Erfolgshonorar in Höhe von (i) 15 Prozent für Anteile der Klasse A von (ggf.) dem Betrag, um den der Nettoinventarwert pro Anteil am jeweiligen Berechnungstag höher ist als der höhere Betrag von entweder (1) dem höchsten Nettoinventarwert pro Anteil an einem vorhergehenden Berechnungstag oder (2) dem Referenz-Nettoinventarwert (wie nachfolgend beschrieben), wobei dieser überschreitende Betrag mit der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der während des relevanten Berechnungszeitraums ausgegebenen Anteile multipliziert oder, im nachfolgenden Fall (b), mit der Anzahl der zurückgenommenen Anteile multipliziert wird, oder (ii) 20 Prozent für Anteile der Klasse B von (ggf.) dem Betrag, um den die prozentuale Rendite des Nettoinventarwerts pro Anteil in dem Zeitraum ab dem vorhergehenden Berechnungstag (oder ggf. Abschlusstag) vor dem relevanten Berechnungstag die prozentuale Rendite des MSCI EM Europe 10/40 Index Total Return (EUR) (MN40MUE Index) in dem Zeitraum ab dem vorhergehenden Berechnungstag (oder ggf. Abschlusstag) vor dem relevanten Berechnungstag übersteigt, wobei dieser überschreitende Betrag mit dem Nettoinventarwert pro Anteil am Ende des Berechnungszeitraums multipliziert wird und mit der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der während eines Berechnungszeitraums ausgegebenen Anteile oder, im nachfolgenden Fall (b), mit der Anzahl der zurückgenommenen Anteile multipliziert wird. Mit Wirkung ab dem 23. Juni 2016 muss jede schwache Performance des MSCI EM Europe 10/40 Index Total Return (EUR) der Anteile der Klasse B in dem vorhergehenden Zeitraum ab dem letzten Berechnungstag zurückgewonnen (verrechnet) werden, bevor ein Erfolgshonorar in nachfolgenden Zeiträumen fällig wird.

Die durchschnittliche gewichtete Anzahl von Anteilen, die während eines Berechnungszeitraums in Umlauf sind, ist auf der Grundlage der Anzahl von Anteilen zu berechnen, die an jedem Bewertungstag während des Berechnungszeitraums in Umlauf sind, wobei der Zeitraum zu berücksichtigen ist, in dem diese Anteile während dieses Zeitraums in Umlauf waren. Bei der Berechnung des Erfolgshonorars sind die bei Rücknahme gezahlten Erfolgshonorare zu berücksichtigen. Da die Berechnung des Erfolgshonorars anhand einer Mittelwertermittlung erfolgt, kann die wirtschaftliche Auswirkung der Erfolgshonorare auf einer Basis pro Anteil erheblich von dem oben genannten Satz in Höhe von 15 % bzw. 20 % abweichen. Eine angemessene Rückstellung für den Betrag des voraussichtlich am nächsten Berechnungstag zahlbaren Erfolgshonorars auf der Grundlage der bisherigen Performance des Teilfonds ist an jedem Bewertungstag in den Nettoinventarwert pro Anteil einzubeziehen.

„Berechnungstag“ bedeutet zu diesem Zweck:

- (a) der letzte Bewertungstag in jedem Geschäftsjahr zum 30. September für Anteile der Klasse A und Anteile der Klasse B,
- (b) im Hinblick auf zurückgenommene Anteile ist der Bewertungstag der Tag, der unmittelbar vor dem Handelstag liegt, an dem diese Anteile zurückgenommen werden,
- (c) das Kündigungsdatum des Anlageverwaltungsvertrages oder
- (d) jedes andere Datum, an dem die Gesellschaft oder der Teilfonds aufgelöst werden oder den Handel einstellen.

Erläuterungen zum Abschluss (Fortsetzung)

Für die Finanzperiode zum 31. März 2022

3. Gebühren (Fortsetzung)

Erfolgshonorar (Fortsetzung)

Mori Eastern European Fund (Fortsetzung)

Zum Zwecke der Berechnung des Erfolgshonorars wird der Nettoinventarwert pro Anteil nach Abzug der oben beschriebenen Anlageverwaltungsgebühr berechnet, jedoch ohne Berücksichtigung des dann von der Gesellschaft zu zahlenden Erfolgshonorars. Das Erfolgshonorar kann im Falle von Änderungen in der Weise angepasst werden, in der der MSCI EM Europe 10/40 Index Total Return (EUR) berechnet oder veröffentlicht wird sowie bei einer Umbasierung des MSCI EM Europe 10/40 Index Total Return (EUR). Für Klassen, die auf eine andere Währung als der MSCI EM Europe 10/40 Index Total Return (EUR) lauten, ist der MSCI EM Europe 10/40 Index Total Return (EUR) auf die Währung der jeweiligen Klasse umzustellen bzw. auf eine Währung, die die Verwaltungsratsmitglieder für geeignet halten.

In der Finanzperiode zum 31. März 2022 beliefen sich die Erfolgshonorare auf insgesamt 53.737 EUR (31. März 2021: null EUR), von denen 53.737 EUR (30. September 2021: null EUR) zum 31. März 2022 zahlbar waren. In der Finanzperiode bezogen sich die erhobenen Erfolgshonorare ausschließlich auf die Klasse B.

Mori Ottoman Fund

Der Anlageverwalter erhält aus dem Mori Ottoman Fund ein Erfolgshonorar in Höhe von 15 Prozent, das an jedem Berechnungstag (wie nachfolgend definiert) zu zahlen ist. Im Hinblick auf Anteile der Klasse A (ggf.) der Betrag, um den der Nettoinventarwert pro Anteil am relevanten Berechnungstag höher als der höchste Nettoinventarwert pro Anteil an einem vorhergehenden Berechnungstag ist (bzw. höher als 100,00 EUR im Falle des ersten Berechnungstages), multipliziert mit der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der während des relevanten Berechnungszeitraums ausgegebenen Anteile, oder, im nachfolgenden Fall (b), multipliziert mit der Anzahl der Anteile, die zurückgenommen werden. Die durchschnittliche gewichtete Anzahl von Anteilen, die während eines Berechnungszeitraums in Umlauf sind, ist auf der Grundlage der Anzahl von Anteilen zu berechnen, die an jedem Bewertungstag während des Berechnungszeitraums in Umlauf sind, wobei der Zeitraum zu berücksichtigen ist, in dem diese Anteile während dieses Zeitraums in Umlauf waren. Bei der Berechnung des Erfolgshonorars werden die bei Rücknahme gezahlten Erfolgshonorare berücksichtigt, die von den Rücknahmeerlösen abzuziehen sind. Da die Berechnung des Erfolgshonorars anhand einer Mittelwertermittlung erfolgt, kann die wirtschaftliche Auswirkung der Erfolgshonorare auf einer Basis pro Anteil erheblich von dem oben genannten Satz von 15 % abweichen. Eine angemessene Rückstellung für den Betrag des voraussichtlich am nächsten Berechnungstag zahlbaren Erfolgshonorars auf der Grundlage der bisherigen Performance des Teilfonds ist an jedem Bewertungstag in den Nettoinventarwert pro Anteil einzubeziehen.

„Berechnungstag“ bedeutet zu diesem Zweck:

- (a) der letzte Bewertungstag in jedem Geschäftsjahr zum 30. September,
- (b) im Hinblick auf zurückgenommene Anteile ist der Bewertungstag der Tag, der unmittelbar vor dem Handelstag liegt, an dem diese Anteile zurückgenommen werden,
- (c) das Kündigungsdatum des Anlageverwaltungsvertrages oder
- (d) jedes andere Datum, an dem die Gesellschaft oder der Teilfonds aufgelöst werden oder den Handel einstellen.

Zum Zwecke der Berechnung des Erfolgshonorars wird der Nettoinventarwert pro Anteil nach Abzug der oben beschriebenen Anlageverwaltungsgebühr berechnet, jedoch ohne Berücksichtigung des dann von der Gesellschaft zu zahlenden Erfolgshonorars.

In der Finanzperiode zum 31. März 2022 beliefen sich die Erfolgshonorare auf insgesamt 3.681 EUR (31. März 2021: 76 EUR), und 3.787 EUR (30. September 2021: 41.729 EUR) waren zum 31. März 2022 zahlbar. In der Finanzperiode bezogen sich die erhobenen Erfolgshonorare ausschließlich auf die Klasse A (31. März 2021: Klasse A).

Secretary der Gesellschaft

Goodbody Secretarial Limited berechnet ein Jahreshonorar in Höhe von 12.000 EUR zuzüglich 23 % Mehrwertsteuer für die Erbringung der Dienstleistungen als Secretary der Gesellschaft (31. März 2021: 12.000 EUR zzgl. MwSt.).

Honorare der Verwaltungsratsmitglieder

Die Gesellschaft zahlt den Verwaltungsratsmitgliedern die jährliche Vergütung, die die Verwaltungsratsmitglieder jeweils für ihre Tätigkeit als Verwaltungsratsmitglieder vereinbaren. Dies gilt jedoch unter der Voraussetzung, dass die jährliche Vergütung der Verwaltungsratsmitglieder insgesamt einen Betrag von 125.000 EUR pro Jahr nicht übersteigen darf und rückwirkend halbjährlich zu zahlen ist.

Die Gesamtbezüge, die im Hinblick auf die entsprechenden Dienste für die Finanzperiode an die Verwaltungsratsmitglieder gezahlt wurden bzw. an diese fällig sind, belaufen sich auf 52.282 EUR (31. März 2021: 52.626 EUR), wovon 26.031 EUR (30. September 2021: 26.250 EUR) zum 31. März 2022 noch ausstehend waren.

Erläuterungen zum Abschluss (Fortsetzung)

Für die Finanzperiode zum 31. März 2022

3. Gebühren (Fortsetzung)

Managementgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf eine jährliche Managementgebühr in Höhe von bis zu 0,020 % des Nettoinventarwerts des jeweiligen Teilfonds (die „Managementgebühr“). Die Managementgebühr basiert auf einer Staffelung bezüglich des Gesamtvermögens aller Teilfonds, vorbehaltlich einer jährlichen Mindestgebühr von 50.000 EUR, basierend auf einem einzelnen Teilfonds, und einer jährlichen Mindestgebühr von 10.000 EUR für jeden zusätzlichen Teilfonds.

Die Managementgebühr unterliegt ggf. der Mehrwertsteuer. Die Managementgebühr wird täglich berechnet, läuft täglich auf und ist monatlich rückwirkend zahlbar.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf die Erstattung angemessener ordnungsgemäß entstandener Spesen und möglicher Mehrwertsteuer auf alle an sie oder durch sie zahlbaren Gebühren und Aufwendungen aus dem Vermögen des jeweiligen Teilfonds.

In der Finanzperiode zum 31. März 2022 beliefen sich die Managementgebühren auf insgesamt 8.929 EUR (31. März 2021: null EUR), von denen 8.929 EUR (30. September 2021: null EUR) zum 31. März 2022 zahlbar waren.

Transaktionskosten

Zur Erreichung ihrer Anlageziele entstehen der Gesellschaft im Zusammenhang mit der Handelstätigkeit für ihr Portfolio Transaktionskosten. In der nachfolgenden Tabelle sind die der Gesellschaft entstandenen, gesondert zu erfassenden Transaktionskosten für die Finanzperioden zum 31. März 2022 und zum 31. März 2021 angegeben. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Brokerentgelte für die im Verlauf der Finanzperiode gehandelten Aktien. Die in der Gesamtergebnisrechnung erfassten Transaktionskosten umfassen die folgenden Transaktionskosten, die den Teilfonds in Bezug auf ihre Handelsaktivität entstanden sind:

Teilfonds	2022	2021
Mori Eastern European Fund	1.978 EUR	3.086 EUR
Mori Ottoman Fund	2.471 EUR	2.934 EUR

4. Vergleichende Nettoinventarwerte

A. Gesamtnettoinventarwert		31. März 2022*	30. September 2021	30. September 2020
Mori Eastern European Fund	Klasse A EUR	21.933.713 EUR	54.186.199 EUR	45.807.624 EUR
	Klasse AA GBP	2.674 GBP	6.357 GBP	5.033 GBP
	Klasse B EUR	3.835.704 EUR	9.321.383 EUR	7.233.842 EUR
	Klasse C GBP	3.172 GBP	7.559 GBP	17.248 GBP
	Klasse M EUR	558.056 EUR	1.302.043 EUR	1.581.498 EUR
Mori Ottoman Fund	Klasse A EUR	5.986.806 EUR	18.389.788 EUR	15.693.421 EUR
	Klasse AA GBP	1.195 GBP	2.705 GBP	2.270 GBP
	Klasse C EUR	62.658 EUR	139.076 EUR	109.437 EUR
	Klasse C GBP	5.060 GBP	10.905 GBP	8.475 GBP
	Klasse C USD	5.782.340 USD	13.431.875 USD	10.812.465 USD
	Klasse M USD	376.797 USD	899.776 USD	1.949.737 USD
B. Nettoinventarwert pro Anteil		31. März 2022*	30. September 2021	30. September 2020
Mori Eastern European Fund	Klasse A EUR	231,3160 EUR	543,0478 EUR	409,5792 EUR
	Klasse AA GBP	4,5825 GBP	10,8928 GBP	8,6235 GBP
	Klasse B EUR	48,3275 EUR	114,9613 EUR	86,7925 EUR
	Klasse C GBP	5,3624 GBP	12,7784 GBP	10,1306 GBP
	Klasse M EUR	61,8682 EUR	144,9503 EUR	108,8902 EUR
Mori Ottoman Fund	Klasse A EUR	72,1066 EUR	161,1775 EUR	129,1252 EUR
	Klasse AA GBP	4,9940 GBP	11,3026 GBP	9,4859 GBP
	Klasse C EUR	6,2585 EUR	13,9572 EUR	11,1041 EUR
	Klasse C GBP	5,9702 GBP	13,4713 GBP	11,2419 GBP
	Klasse C USD	6,2545 USD	14,5287 USD	11,6954 USD
	Klasse M USD	44,0206 USD	102,2561 USD	82,3241 USD

*Indikativer Nettoinventarwert zum 31. März 2022, da die Teilfonds ausgesetzt waren.

Erläuterungen zum Abschluss (Fortsetzung)

Für die Finanzperiode zum 31. März 2022

5. Geldwerte Vorteile („soft commissions“)

Mit der Einführung von MiFID II hat der Anlageverwalter beschlossen, ab dem 1. Januar 2018 keine weiteren Vereinbarungen über geldwerte Vorteile mehr zu treffen. Dementsprechend gab es während der Finanzperiode zum 31. März 2022 keine Zahlungen für geldwerte Vorteile in Bezug auf einen Teilfonds (30. September 2021: keine).

6. Wechselkurse

Die Wechselkurse, die am 31. März 2022 und 30. September 2021 für den Mori Eastern European Fund und den Mori Ottoman Fund (die Fonds, deren funktionale Währung der Euro ist) angewendet wurden, waren:

Währung	31. März 2022	30. September 2021
Tschechische Krone	24,4255	25,3430
Polnischer Zloty	4,6367	4,6025
Pfund Sterling	0,8451	0,8595
Rumänischer Leu	4,9419	4,9495
Russischer Rubel	91,6268	84,3543
Schweizer Franken	1,0239	1,0811
Türkische Lira	16,3201	10,2964
US-Dollar	1,1127	1,1590

7. Transaktionen mit nahe stehenden Parteien und Transaktionen mit verbundenen Personen

Nahe stehende Parteien

IAS 24 „Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen“ schreibt die Offenlegung von Informationen über wesentliche Transaktionen mit Personen vor, die als dem berichtenden Unternehmen nahe stehend angesehen werden.

Zu den der Gesellschaft nahe stehenden Personen und Unternehmen gehören der Anlageverwalter und der Verwaltungsrat der Gesellschaft.

Anlageverwalter

Mori Capital Management Limited ist der Anlageverwalter der Teilfonds. Der Anlageverwalter ist eine von der Finanzdienstleistungsaufsicht (Financial Services Authority) von Malta lizenzierte und zugelassene und von der Central Bank of Ireland als Anlageverwalter zugelassene Anlageverwaltungsgesellschaft. Die an den Anlageverwalter gezahlten Gebühren und die ausstehenden Beträge sind in Erläuterung 3 angegeben.

Mitglieder des Verwaltungsrats

Der in der Finanzperiode zum 31. März 2022 an die Verwaltungsratsmitglieder gezahlte Betrag und die am 31. März 2022 ausstehenden Beträge sind in Erläuterung 3 angegeben. Mit Ausnahme der Verwaltungsratsmitglieder gibt es keine weiteren Mitarbeiter in der Gesellschaft.

Kein Verwaltungsratsmitglied oder Secretary der Gesellschaft hatte ein wirtschaftliches Interesse an den rücknehmbaren Anteilen im Umlauf.

Verbundene Personen

Regulation 43(1) der Central Bank UCITS Regulations schreibt vor, dass jede Transaktion, die von einer Verwaltungsgesellschaft oder einer Depotstelle des OGAW, den Bevollmächtigten oder Unterbevollmächtigten der Verwaltungsgesellschaft oder der Depotstelle und jeder verbundenen Gesellschaft oder Konzerngesellschaft einer solchen Verwaltungsgesellschaft, Depotstelle, eines Bevollmächtigten oder Unterbevollmächtigten („verbundene Personen“) mit einem OGAW durchgeführt wird, zu marktüblichen Konditionen erfolgen muss. Transaktionen müssen im besten Interesse der Anteilseigner erfolgen.

Der Verwaltungsrat hat sich davon überzeugt, dass Regelungen vorhanden sind (nachgewiesen durch schriftliche Verfahrensweisen), um sicherzustellen, dass die oben genannten Verpflichtungen auf alle Transaktionen mit verbundenen Personen Anwendung finden und dass die mit verbundenen Personen im Verlauf der Finanzperiode abgeschlossenen Transaktionen die oben genannten Pflichten erfüllt haben.

8. Aktienkapital

Die Gesellschaft hat zwei zugelassene Arten von Anteilen:

Erläuterungen zum Abschluss (Fortsetzung)

Für die Finanzperiode zum 31. März 2022

8. Aktienkapital (Fortsetzung)

Management-Anteile (vom Management gehaltene Anteile)

Zum 31. März 2022 und 30. September 2021 waren dreißigtausend Anteile zu je 1,27 EUR ausgegeben. Die Management-Anteile sind nicht Teil des Nettoinventarwerts der Gesellschaft und werden im Abschluss nur anhand dieser Erläuterung offengelegt. Nach Auffassung der Verwaltungsratsmitglieder spiegelt dies die Art der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft als Investmentfonds wider. Die Management-Anteile sind nicht dividendenberechtigt und haben im Falle einer Abwicklung der Gesellschaft keinen Anspruch auf Erlöse.

Rücknehmbare Anteile

Die Gesellschaft hat ein genehmigtes Aktienkapital von 500 Millionen nennwertlosen Anteilen („rücknehmbare Anteile“).

Zum 31. März 2022 hatte die Gesellschaft die folgenden rücknehmbaren Anteile ohne Nennwert ausgegeben:

Mori Eastern European Fund	Klasse A EUR	Klasse AA GBP	Klasse B EUR
Anfangssaldo	99.781	584	81.083
Zeichnungen	41	–	1.096
Rücknahmen	(5.001)	–	(2.809)
Endsaldo	94.821	584	79.370

Mori Eastern European Fund	Klasse C GBP	Klasse M EUR
Anfangssaldo	591	8.983
Zeichnungen	–	37
Rücknahmen	–	–
Endsaldo	591	9.020

Mori Ottoman Fund	Klasse A EUR	Klasse AA GBP	Klasse C EUR
Anfangssaldo	114.097	239	9.964
Zeichnungen	57	–	48
Rücknahmen	(31.127)	–	–
Endsaldo	83.027	239	10.012

Mori Ottoman Fund	Klasse C GBP	Klasse C USD	Klasse M USD
Anfangssaldo	810	924.509	8.799
Zeichnungen	37	–	–
Rücknahmen	–	–	(239)
Endsaldo	847	924.509	8.560

Zum 30. September 2021 hatte die Gesellschaft die folgenden rücknehmbaren Anteile ohne Nennwert ausgegeben:

Mori Eastern European Fund	Klasse A EUR	Klasse AA GBP	Klasse B EUR
Anfangssaldo	111.841	584	83.346
Zeichnungen	58	–	6.231
Rücknahmen	(12.118)	–	(8.494)
Endsaldo	99.781	584	81.083

Mori Eastern European Fund	Klasse C GBP	Klasse M EUR
Anfangssaldo	1.702	14.524
Zeichnungen	–	119
Rücknahmen	(1.111)	(5.660)
Endsaldo	591	8.983

Mori Ottoman Fund	Klasse A EUR	Klasse AA GBP	Klasse C EUR
Anfangssaldo	121.536	239	9.856
Zeichnungen	732	–	108
Rücknahmen	(8.171)	–	–
Endsaldo	114.097	239	9.964

Erläuterungen zum Abschluss (Fortsetzung)

Für die Finanzperiode zum 31. März 2022

8. Aktienkapital (Fortsetzung)

Rücknehmbare Anteile (Fortsetzung)

Mori Ottoman Fund	Klasse C GBP	Klasse C USD	Klasse M USD
Anfangssaldo	754	924.509	23.684
Zeichnungen	119	–	5.846
Rücknahmen	(63)	–	(20.731)
Endsaldo	810	924.509	8.799

Die rücknehmbaren Anteile der Teilfonds sind frei übertragbar und allesamt berechtigt, im Falle der Einstellung eines Teilfonds gleichermaßen an dessen Gewinnen und Ausschüttungen zu partizipieren.

Alle Klassen verfügen bei Hauptversammlungen der Gesellschaft über dieselben Stimmrechte (eine Stimme je Anteil).

Um den Nettoinventarwert (NIW) der Gesellschaft für die Zeichnung und Rücknahme bestimmen zu können, wurden die Anlagen auf der Grundlage der zuletzt gehandelten Marktpreise zum Bewertungszeitpunkt am jeweiligen Bewertungstag bewertet.

Die Anteilseigner können Anteile an und mit Wirkung ab jedem Handelstag zum Zeichnungspreis je Anteil am jeweiligen Handelstag zeichnen. Anträge auf die Zeichnung von Anteilen an den Teilfonds müssen bis 10.00 Uhr (irischer Zeit) am jeweiligen Handelstag eingehen, damit die Anteile an diesem Handelstag zugeteilt werden können. Falls ein Antrag verspätet eingeht, wird die Verwaltungsstelle den Antrag am folgenden Handelstag bearbeiten. Die Rücknahmeanträge für alle Teilfonds müssen zur selben Zeit wie die Zeichnungsanträge eingehen. Die auf der vorhergehenden Seite aufgeführten Klassen rücknehmbarer gewinnberechtigter Anteile sind nicht abgesichert.

9. Beizulegender Zeitwert der Finanzinstrumente

Hierarchie des beizulegenden Zeitwerts

Die folgenden Tabellen zeigen die zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Finanzinstrumente, unterteilt in solche, deren beizulegender Zeitwert basiert auf:

- notierten Kursen auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten (Stufe 1),
- solchen, die andere Eingangsgrößen als die in Stufe 1 enthaltenen notierten Kurse beinhalten, die für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit entweder direkt (als Kurse) oder indirekt (von Kursen abgeleitet) beobachtbar sind (Stufe 2), und
- solchen, die Eingangsgrößen für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit haben, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren (nicht beobachtbare Eingangsgrößen) (Stufe 3).

Die Stufe in dieser Zeitwerthierarchie, innerhalb derer die Bewertung des beizulegenden Zeitwerts in ihrer Gesamtheit eingestuft wird, wird auf der Grundlage der niedrigsten Bewertungsstufe festgelegt, die für die Bewertung des beizulegenden Zeitwerts in ihrer Gesamtheit maßgeblich ist. Zu diesem Zweck wird die Bedeutung einer Eingangsgröße gegen die angemessene Bewertung des beizulegenden Zeitwerts in ihrer Gesamtheit bewertet. Werden bei einer Bewertung des beizulegenden Zeitwerts beobachtbare Eingangsgrößen angewendet, die auf der Grundlage nicht beobachtbarer Eingangsgrößen einer erheblichen Anpassung bedürfen, so handelt es sich bei dieser Bewertung um eine Bewertung der Stufe 3. Die Abschätzung der Bedeutung einer bestimmten Eingangsgröße für die Bewertung des beizulegenden Zeitwerts in ihrer Gesamtheit bedarf unter Berücksichtigung von Faktoren, die für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit spezifisch sind, einer Beurteilung.

Die Entscheidung, was eine „beobachtbare“ Größe ist, bedarf eines erheblichen Urteilsvermögens der Verwaltungsratsmitglieder. Die Verwaltungsratsmitglieder berücksichtigen beobachtbare Daten als solche Marktdaten, die umgehend verfügbar, regelmäßig verbreitet oder aktualisiert werden, verlässlich und überprüfbar, nicht eigentumsrechtlich geschützt sind und von unabhängigen Quellen bereitgestellt werden, die aktiv auf dem jeweiligen Markt engagiert sind.

Mori Eastern European Fund

Zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesene finanzielle Vermögenswerte zum 31. März 2022	Stufe 1 EUR	Stufe 2 EUR	Stufe 3 EUR	Summe EUR
---	------------------------	------------------------	------------------------	----------------------

Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesene finanzielle Vermögenswerte

Eigenkapitalinstrumente	23.843.303	–	–	23.843.303
Terminkontrakte	–	477.938	–	477.938
Summe	23.843.303	477.938	–	24.321.241

Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesene finanzielle Verbindlichkeiten

Futures-Kontrakte	(79.161)	–	–	(79.161)
Summe	(79.161)	–	–	(79.161)

Erläuterungen zum Abschluss (Fortsetzung)

Für die Finanzperiode zum 31. März 2022

9. Beizulegender Zeitwert der Finanzinstrumente (Fortsetzung)

Hierarchie des beizulegenden Zeitwerts (Fortsetzung)

Mori Ottoman Fund

Zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesene finanzielle Vermögenswerte zum 31. März 2022	Stufe 1 EUR	Stufe 2 EUR	Stufe 3 EUR	Summe EUR
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesene finanzielle Vermögenswerte				
Eigenkapitalinstrumente	9.270.411	-	-	9.270.411
Terminkontrakte	-	257.351	-	257.351
Summe	9.270.411	257.351	-	9.527.762
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesene finanzielle Verbindlichkeiten				
Futures-Kontrakte	(50.191)	-	-	(50.191)
Summe	(50.191)	-	-	(50.191)

Vergleichend zum 30. September 2021:

Mori Eastern European Fund

Zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesene finanzielle Vermögenswerte zum 30. September 2021	Stufe 1 EUR	Stufe 2 EUR	Stufe 3 EUR	Summe EUR
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesene finanzielle Vermögenswerte				
Eigenkapitalinstrumente	63.897.146	-	-	63.897.146
Summe	63.897.146	-	-	63.897.146
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesene finanzielle Verbindlichkeiten				
Terminkontrakte	-	(127.054)	-	(127.054)
Summe	-	(127.054)	-	(127.054)

Mori Ottoman Fund

Zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesene finanzielle Vermögenswerte zum 30. September 2021	Stufe 1 EUR	Stufe 2 EUR	Stufe 3 EUR	Summe EUR
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesene finanzielle Vermögenswerte				
Eigenkapitalinstrumente	29.458.714	-	-	29.458.714
Summe	29.458.714	-	-	29.458.714
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesene finanzielle Verbindlichkeiten				
Terminkontrakte	-	(68.413)	-	(68.413)
Summe	-	(68.413)	-	(68.413)

Erläuterungen zum Abschluss (Fortsetzung)

Für die Finanzperiode zum 31. März 2022

9. Beizulegender Zeitwert der Finanzinstrumente (Fortsetzung)

Stufe 3 Überleitung

In der nachfolgenden Tabelle sind die Anlagen aufgeführt, die zum 31. März 2022 als Stufe 3 eingestuft wurden.

Mori Eastern European Fund

Aktienanlage	Aktueller Bestand	Marktwert	% des Nettovermögens
Asya Katilim Bankasi AS*	2.500.000	-	-
Bank St. Petersburg*	666.521	-	-
Gazprom PAO*	1.300.000	-	-
Globaltrans Investment Plc GDR*	161.560	-	-
Lukoil PJSC*	63.000	-	-
Magnit PJSC*	16.165	-	-
Magnit PJSC GDR*	20.000	-	-
MMC Norilsk Nickel PJSC*	8.000	-	-
Mobile TeleSystems PJSC*	291.610	-	-
Novatek OAO*	150.000	-	-
Sberbank of Russia*	1.378.290	-	-
Severstal PAO GDR*	125.000	-	-
Sistema PJSC*	1.125.000	-	-
Surgutneftegas Stammaktien*	2.000.000	-	-
Surgutneftegas Vorzugsaktien*	1.800.000	-	-
Tatneft PAO ADR*	30.000	-	-
VK Co Ltd*	60.000	-	-
X5 Retail Group NV GDR*	49.000	-	-
		-	-

* Vom Anlageverwalter auf Null abgeschriebener Marktwert.

Mori Ottoman Fund

Aktienanlage	Aktueller Bestand	Marktwert	% des Nettovermögens
Ar Tarim Organik Gida AS*	150.000	-	-
Asya Katilim Bankasi AS*	2.000.000	-	-
Bank St. Petersburg*	500.000	-	-
EastPharma Limited GDR*	355.000	-	-
Gazprom PAO*	500.000	-	-
Globaltrans Investment Plc GDR*	44.582	-	-
Lukoil OAO ADR*	27.000	-	-
Magnit PJSC*	5.388	-	-
Mobile TeleSystems PJSC*	170.106	-	-
Novatek OAO*	10.000	-	-
Sberbank of Russia*	400.000	-	-
Severstal PAO GDR*	40.000	-	-
Sistema PJSC*	60.000	-	-
Surgutneftegas Vorzugsaktien*	2.000.000	-	-
TGC-1 PJSC*	1.660.858.000	-	-
Unipro PJSC*	5.000.000	-	-
Uzel Makina Sanayii AS*	14.000	-	-
VK Co Ltd*	30.000	-	-
X5 Retail Group NV GDR*	19.340	-	-
		-	-

* Vom Anlageverwalter auf Null abgeschriebener Marktwert.

Erläuterungen zum Abschluss (Fortsetzung)

Für die Finanzperiode zum 31. März 2022

9. Beizulegender Zeitwert der Finanzinstrumente (Fortsetzung)

Stufe 3 Überleitung (Fortsetzung)

In der nachfolgenden Tabelle sind die Anlagen aufgeführt, die zum 30. September 2021 als Stufe 3 eingestuft wurden.

Mori Eastern European Fund

Aktienanlage	Aktueller Bestand	Marktwert	% des Nettovermögens
Ar Tarim Organik Gida AS*	2.500.000	-	-
		-	-

Mori Ottoman Fund

Aktienanlage	Aktueller Bestand	Marktwert	% des Nettovermögens
Ar Tarim Organik Gida AS*	150.000	-	-
Asya Katilim Bankasi AS*	2.000.000	-	-
EastPharma Limited GDR*	355.000	-	-
Uzel Makina Sanayii AS*	14.000	-	-
		-	-

* Vom Anlageverwalter auf Null abgeschriebener Marktwert.

In der nachfolgenden Tabelle werden die während der Finanzperiode zum 31. März 2022 erfolgten Bewegungen zu den Aktien, die in Stufe 3 eingestuft waren, übergeleitet: In der Finanzperiode zum 30. September 2021 erfolgten keine Bewegungen.

	Mori Eastern European Fund EUR
Saldo zum 1. Oktober 2021	-
Verkäufe	(1.326.630)
Nettozugänge zu Stufe 3	35.362.731
Ausgewiesene Verluste	
- realisiert	(10.249.316)
- Veränderung bei nicht realisiert	(23.786.785)
Saldo zum 31. März 2022	-

	Mori Ottoman Fund EUR
Saldo zum 1. Oktober 2021	-
Verkäufe	(696.738)
Nettozugänge zu Stufe 3	14.288.653
Ausgewiesene Verluste	
- realisiert	(2.717.255)
- Veränderung bei nicht realisiert	(10.874.660)
Saldo zum 31. März 2022	-

Eine große Anzahl von Positionen wurde während des Berichtszeitraums von Stufe 1 auf Stufe 3 übertragen, nachdem der Verwaltungsrat beschlossen hatte, russische lokale Wertpapiere (28. Februar 2022) und russische Hinterlegungsscheine (10. März 2022) mit Null zu bewerten. Diese Beschlüsse wurden gefasst, nachdem die russische Zentralbank den Handel von nicht gebietsansässigen Anlegern an der Moskauer Börse verboten und die Londoner Börse den Handel mit russischen Hinterlegungsscheinen ausgesetzt hatte.

Erläuterungen zum Abschluss (Fortsetzung)

Für die Finanzperiode zum 31. März 2022

9. Beizulegender Zeitwert der Finanzinstrumente (Fortsetzung)

Sensitivitätsanalyse

Wenn der Marktpreis der von den Teilfonds zum 31. März 2022 gehaltenen Anlagen der Stufe 3 um 10 % steigen oder fallen würde und alle übrigen Faktoren gleich blieben, würde dies zu einem Anstieg oder Rückgang des den Inhabern rücknehmbarer Stammanteile zurechenbaren Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit um null EUR (ca. null % des den Inhabern rücknehmbarer Anteile zurechenbaren Nettovermögens) führen (30. September 2021: null EUR (ca. null % des den Inhabern rücknehmbarer Anteile zurechenbaren Nettovermögens)).

In den Anlagen, deren Werte auf den notierten Marktpreisen auf aktiven Märkten basieren und daher in Stufe 1 eingestuft sind, sind börsennotierte, aktive Aktienwerte und Terminkontrakte enthalten.

Finanzinstrumente, die auf Märkten gehandelt werden, die nicht als aktiv angesehen werden, sondern auf der Grundlage von notierten Marktpreisen, Händlernoteierungen oder alternativen Preisquellen mit der Unterstützung von beobachtbaren Eingangsgrößen bewertet werden, sind in Stufe 2 eingestuft. Dazu gehören Devisenterminkontrakte und Aktienwerte, die nicht an einer zugelassenen Börse notiert sind bzw. notiert sind, aber als Anlagen angesehen werden, die nicht auf einem aktiven Markt gehandelt werden.

Die Bewertung von Aktienwerten, die nicht an einer zugelassenen Börse notiert sind, bzw. notiert sind, aber als Anlagen angesehen werden, die nicht auf einem aktiven Markt gehandelt werden oder illiquide sind, wird von den Verwaltungsratsmitgliedern auf Rat des Anlageverwalters anhand von Bewertungstechniken bestimmt. Die Bewertungstechniken beruhen ggf. auf externen Preisen und es werden bei Bedarf Wertberichtigungen vorgenommen. Andere Faktoren, die in Betracht gezogen werden, sind der ursprüngliche Transaktionspreis, frühere Transaktionen mit gleichen oder ähnlichen Instrumenten sowie abgeschlossene Transaktionen Dritter mit vergleichbaren Instrumenten.

Finanzinstrumente, die auf Märkten gehandelt werden, die nicht als aktiv angesehen werden, sondern auf der Grundlage von notierten Marktpreisen, Händlernoteierungen oder alternativen Preisquellen mit einem beträchtlichen Anteil von nicht beobachtbaren Eingangsgrößen bewertet werden, sind in Stufe 3 eingestuft.

Nicht zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesene finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Die Gesellschaft hat den beizulegenden Zeitwert von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert wurden, nicht ausgewiesen, da ihre Buchwerte eine angemessene Annäherung an den beizulegenden Zeitwert bieten.

10. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Kontokorrentkredite, Barsicherheiten und Barmittel für Einschusszahlungen

Zum 31. März 2022 wurden Zahlungsmittel, Kontokorrentkredite, Barsicherheiten und Barmittel für Einschusszahlungen bei den folgenden Finanzinstituten gehalten:

	Summe EUR	Mori Eastern European Fund EUR	Mori Ottoman Fund EUR
BGC Partners	15.414	15.414	–
The Northern Trust Company	4.214.517	2.090.447	2.124.070
IS Investment	266.664	164.873	101.791
Summe	4.496.595	2.270.734	2.225.861

Barsicherheiten in Höhe von 1.123.444 EUR werden bei The Northern Trust Company ausschließlich zum Zwecke des Abschlusses von Devisenterminkontrakten gehalten. Barmittel für Einschusszahlungen werden zum Bilanzstichtag bei BGC Partners und IS Investments gehalten.

Zum 30. September 2021 wurden Zahlungsmittel, Kontokorrentkredite, Barsicherheiten und Barmittel für Einschusszahlungen bei den folgenden Finanzinstituten gehalten:

	Summe EUR	Mori Eastern European Fund EUR	Mori Ottoman Fund EUR
BGC Partners	22.824	22.824	–
The Northern Trust Company	3.363.830	856.416	2.507.414
IS Investment	571.380	352.689	218.691
Summe	3.958.034	1.231.929	2.726.105

Barsicherheiten in Höhe von 1.078.562 EUR werden bei The Northern Trust Company ausschließlich zum Zwecke des Abschlusses von Devisenterminkontrakten gehalten. Barmittel für Einschusszahlungen werden zum Bilanzstichtag bei BGC Partners und IS Investments gehalten.

Erläuterungen zum Abschluss (Fortsetzung)

Für die Finanzperiode zum 31. März 2022

11. Effiziente Portfolioverwaltung

Die Gesellschaft ist befugt, sich zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements unter Einbeziehung derivativer Instrumente an bestimmten Transaktionen zu beteiligen, einschließlich Devisenterminkontrakte und Devisen-Future-Kontrakte, sowie Optionen auf solche Terminkontrakte und Verkaufs- oder Kaufoptionen auf Devisengeschäfte zu erwerben. Zur Absicherung gegen nachteilige Marktbewegungen ist es der Gesellschaft ferner erlaubt, Verkaufs- und Kaufoptionen auf Wertpapiere zu erwerben, gedeckte Verkaufs- und Kaufoptionen auf Aktienwerte zu verkaufen und Wertpapierindex-Terminkontrakte und damit verbundene Optionen abzuschließen. Die Gesellschaft ist ferner zur Absicherung gegen Zinsschwankungen befugt, die sich auf Portfolio-Wertpapiere auswirken können. Dies erfolgt anhand von Zinsterminkontrakten und Optionen darauf sowie durch den Abschluss von Rückkaufvereinbarungen. Die Gesellschaft kann den Wert einiger oder sämtlicher Portfolio-Beteiligungen gegen Währungsrisiken schützen, indem sie sich im Rahmen der von der Central Bank festgelegten Bedingungen und Beschränkungen an Absicherungsgeschäften beteiligt.

Sämtliche beizulegenden Zeitwerte sowie Veränderungen bei den Gewinnen/(Verlusten) der beizulegenden Zeitwerte, die im Laufe der Finanzperiode durch den Einsatz effizienter Portfoliomanagementtechniken entstanden sind, werden in der Gesamtergebnisrechnung auf Seite 9 ausgewiesen. Die Gesellschaft hat während der Finanzperiode zum 31. März 2022 lediglich Terminkontrakte und Devisenterminkontrakte gehandelt.

12. Ausschüttungspolitik

Im Verlauf der Finanzperiode wurden keine Dividenden oder Ausschüttungen an die Anteilseigner ausbezahlt (30. September 2021: keine).

13. Besteuerung

Nach der derzeit geltenden Gesetzgebung und Praxis ist die Gesellschaft als Anlageunternehmen im Sinne von Section 739B des Taxes Consolidation Act, 1997 in der jeweils geltenden Fassung zugelassen. Auf dieser Grundlage ist sie von der irischen Steuer auf Einkünfte oder Gewinne befreit.

Allerdings kann die irische Steuer bei Vorliegen eines „Steuerereignisses“ anfallen. Steuerereignisse schließen alle Ausschüttungszahlungen an Anteilseigner sowie sämtliche Einlösungen, Rücknahmen, Stornierungen oder Übertragungen von Anteilen sowie den Besitz von Anteilen für jeden Zeitraum von jeweils acht Jahren, der mit dem Erwerb dieser Anteile beginnt, ein. Die Gesellschaft ist in Bezug auf folgende Anteilseigner im Hinblick auf Steuerereignisse von der irischen Steuer befreit:

- (i) ein Anteilseigner, der zum Zeitpunkt des Steuerereignisses weder in Irland ansässig ist noch zu Steuerzwecken seinen gewöhnlichen Aufenthalt in Irland hat, vorausgesetzt, dass die Gesellschaft im Besitz angemessener gültiger Erklärungen unter Einhaltung der Bestimmungen des Taxes Consolidation Act, 1997 in der jeweils geltenden Fassung ist, und
- (ii) bestimmte von der Steuer befreite in Irland ansässige Anteilseigner, die der Gesellschaft die erforderlichen unterschriebenen gesetzlichen Erklärungen zur Verfügung gestellt haben.

Etwaige Dividenden, Beteiligungen und Kapitalgewinne, die aus den von der Gesellschaft getätigten Kapitalanlagen vereinnahmt werden, können der Quellensteuer des Landes, in dem die Anlageerträge/-gewinne vereinnahmt werden, unterliegen und können von der Gesellschaft oder ihren Anteilseignern ggf. nicht zurückgefordert werden.

Die in der Gesamtergebnisrechnung ausgewiesenen Quellensteuern umfassen die folgenden Quellensteuern, deren Rückerstattung beantragt wurde:

- Mori Eastern European Fund: null EUR (31. März 2021: null EUR).
- Mori Ottoman Fund: null EUR (31. März 2021: null EUR).

14. Wichtige Ereignisse

Nach der Überprüfung der Umsetzung des Konsultationspapiers 86 („CP86“) durch die Central Bank und der Einführung zusätzlicher inhaltlicher Anforderungen für selbstverwaltete Investmentgesellschaften („SMIC“) wie die Gesellschaft hat der Verwaltungsrat beschlossen, eine OGAW-Verwaltungsgesellschaft zu suchen, die die erforderlichen aufsichtsrechtlichen Funktionen übernimmt, und die Gesellschaft von ihrem selbstverwalteten Status als SMIC zu lösen. Der Verwaltungsrat suchte nach einem geeigneten Dienstleister und beschloss nach einer umfassenden Due-Diligence-Prüfung, KBA Consulting Management Limited vorbehaltlich der aufsichtsrechtlichen Zustimmung als OGAW-Verwaltungsgesellschaft für die Gesellschaft zu bestellen. Nachdem die erforderlichen rechtlichen und regulatorischen Angelegenheiten erledigt und die Zustimmung der Central Bank eingeholt worden waren, wurde das Verfahren am 7. Februar 2022 abgeschlossen. Im Zuge der Umstellung trat KB Associates zum selben Zeitpunkt als Anbieter von Dienstleistungen für benannte Personen zurück. Ein aktualisierter Prospekt für die Gesellschaft wurde am 7. Februar 2022 herausgegeben, um der Änderung Rechnung zu tragen.

Am 28. Februar 2022 beschloss der Verwaltungsrat in Absprache mit der Verwaltungsgesellschaft, dem Anlageverwalter und der Depotstelle, den Handel mit dem Mori Eastern European Fund und dem Mori Ottoman Fund angesichts der Entwicklungen der Ukraine-Russland-Krise und des Engagements der Teilfonds in russischen Aktien und Hinterlegungsscheinen mit Wirkung vom 28. Februar 2022 vorübergehend auszusetzen.

Erläuterungen zum Abschluss (Fortsetzung)

Für die Finanzperiode zum 31. März 2022

14. Wichtige Ereignisse (Fortsetzung)

Die Entscheidung zur Aussetzung des Handels wurde getroffen, um sicherzustellen, dass die Interessen aller Anteilseigner der Teilfonds angesichts der Auswirkungen der von den USA, der EU und anderen Ländern verhängten umfangreichen Sanktionen auf den Markt sowie der Entscheidung der russischen Zentralbank, die Ausführung von Aufträgen zum Verkauf von Wertpapieren durch nicht in Russland ansässige Personen vorübergehend zu untersagen, geschützt werden. Aufgrund dieser Ungewissheit war die Gesellschaft nicht in der Lage, einen festen Preis für die Bestände der Teilfonds an russischen Aktien und Hinterlegungsscheinen zu ermitteln oder die Abwicklung von Verkäufen zu erhalten.

Am 28. Februar 2022 beschloss der Verwaltungsrat in Absprache mit der Verwaltungsgesellschaft, dem Anlageverwalter und der Depotstelle, die Bestände der Teilfonds an russischen Aktien mit Null zu bewerten, da es nach wie vor nicht möglich ist, mit diesen Wertpapieren zu handeln oder Kurse für sie zu erhalten. Nachdem die Londoner Börse und die Börsen in den USA die Kurse für Hinterlegungsscheine am 10. März 2022 auf Null gesetzt hatten, beschloss der Verwaltungsrat in Absprache mit der Verwaltungsgesellschaft, dem Anlageverwalter und der Depotstelle, die Bestände der Teilfonds an russischen Hinterlegungsscheinen mit Null zu bewerten.

Die Auswirkungen der Entscheidung, russische Aktien und russische Hinterlegungsscheine mit Null zu bewerten, auf die Teilfonds führten zu einem Rückgang des verwalteten Vermögens des Umbrella-Fonds um ca. 43 % (-44 % Mori Eastern European Fund/-41 % Mori Ottoman Fund) ab dem letzten verfügbaren offiziellen Handelstag am 25. Februar 2022.

Die Teilfonds blieben bis zum Ende der Finanzperiode ausgesetzt. Für jeden Bewertungszeitpunkt seit dem Datum der Aussetzung, einschließlich und bis zum Ende des Berichtszeitraums, wurden indikative Bewertungen erstellt.

COVID-19

Im letzten Quartal 2021 und im ersten Quartal 2022 haben die Regierungen weltweit die Beschränkungen weiter gelockert.

Alle Dienstleister haben ihre jeweiligen Pläne zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs in Kraft gesetzt, und der Verwaltungsrat wird diese Situation weiterhin aufmerksam verfolgen.

Während der Finanzperiode zum 31. März 2022 gab es keine weiteren wesentlichen Ereignisse.

15. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Verhängung von Wirtschaftssanktionen gegen Russland als Reaktion auf den Einmarsch in die Ukraine hat zu einem eingeschränkten oder mangelnden Zugang zu bestimmten Märkten, Anlagen, Dienstleistern oder Gegenparteien geführt und wird sich wahrscheinlich weiterhin negativ auf die Wertentwicklung der Teilfonds auswirken. Dies kann die Fähigkeit des Anlageverwalters einschränken, die Anlagestrategie der Teilfonds umzusetzen und ihr Anlageziel zu erreichen. Darüber hinaus waren die globalen Aktien- und Anleihemärkte von einer erheblichen Volatilität betroffen.

In Anbetracht des obigen Ausblicks hat der Verwaltungsrat in Absprache mit der Verwaltungsgesellschaft, dem Anlageverwalter und der Depotstelle beschlossen, die Aussetzung der Teilfonds aufrechtzuerhalten. Die Moskauer Börse bleibt für die Gesellschaft für den Handel geschlossen, und alle Beteiligten beobachten die Marktentwicklungen weiter.

Es gab keine weiteren Ereignisse nach dem Bilanzstichtag für die am 31. März 2022 endende Finanzperiode.

16. Verpflichtungen und Eventualverbindlichkeiten

Es gab keine wesentlichen Verpflichtungen oder Eventualverbindlichkeiten zum 31. März 2022 (30. September 2021: keine).

17. Genehmigung des ungeprüften Berichts

Der verkürzte Zwischenbericht und der ungeprüfte Abschluss wurden am 12. Mai 2022 von den Verwaltungsratsmitgliedern genehmigt und freigegeben.

Portfolioaufstellung

Zum 31. März 2022

Mori Eastern European Fund

Herkunftsland	Bezeichnung	Anzahl	Währung	Beizulegender Zeitwert EUR	% des Nettover- mögens
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesene finanzielle Vermögenswerte					
	Aktien (2021: 98,57 %)				
	Griechenland (2021: 5,23 %)				
GRIECHENLAND	Ellaktor SA	325.000	EUR	403.325	1,53 %
	GEK Terna Holding Real Estate Construction SA	125.000	EUR	1.177.500	4,47 %
	JUMBO SA	30.000	EUR	405.000	1,54 %
	Mytilineos	100.000	EUR	1.485.000	5,64 %
				3.470.825	13,18 %
	Jersey (2021: 2,76 %)				
JERSEY	WisdomTree Physical Gold	7.500	USD	1.235.766	4,69 %
	WisdomTree Physical Silver	40.000	USD	834.404	3,17 %
				2.070.170	7,86 %
	Niederlande (2021: 1,11 %)			–	–
	Polen (2021: 14,25 %)				
POLEN	Alior Bank	120.000	PLN	1.186.622	4,51 %
	CCC SA	25.000	PLN	320.811	1,22 %
	Enea SA	250.000	PLN	495.504	1,88 %
	Eurocash SA	200.000	PLN	567.215	2,15 %
	Powszechna Kasa Oszczednosci Bank Polski SA	350.000	PLN	3.007.317	11,42 %
	Powszechny Zaklad Ubezpieczen SA	240.000	PLN	1.752.112	6,65 %
	Tauron Polska Energia SA	1.100.000	PLN	683.720	2,60 %
				8.013.301	30,43 %
	Russland (2021: 55,84 %)				
RUSSLAND	Bank St. Petersburg*	666.521	RUB	–	–
	Etalon Group Ltd GDR	250.000	USD	45.500	0,17 %
	Gazprom PAO*	1.300.000	RUB	–	–
	Globaltrans Investment Plc GDR*	161.560	USD	–	–
	Lukoil PJSC*	63.000	RUB	–	–
	Magnit PJSC*	16.165	RUB	–	–
	Magnit PJSC GDR*	20.000	USD	–	–
	MMC Norilsk Nickel PJSC*	8.000	RUB	–	–
	Mobile TeleSystems PJSC*	291.610	RUB	–	–
	Novatek OAO*	150.000	RUB	–	–
	Sberbank of Russia*	1.378.290	RUB	–	–
	Severstal PAO GDR*	125.000	USD	–	–
	Sistema PJSFC*	1.125.000	RUB	–	–
	Surgutneftegas Stammaktien*	2.000.000	RUB	–	–
	Surgutneftegas Vorzugsaktien*	1.800.000	RUB	–	–
	Tatneft PAO ADR*	30.000	USD	–	–
	VK Co Ltd*	60.000	USD	–	–
	X5 Retail Group NV GDR*	49.000	USD	–	–
				45.500	0,17 %

*Weitere Einzelheiten zu den vorgenannten Wertpapieren entnehmen Sie bitte der Erläuterung 9.

Portfolioaufstellung (Fortsetzung)

Zum 31. März 2022

Mori Eastern European Fund

Herkunftsland	Bezeichnung	Anzahl	Währung	Beizulegender Zeitwert EUR	% des Nettöver- mögens
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesene finanzielle Vermögenswerte (Fortsetzung)					
<u>Aktien (2021: 98,57 %) (Fortsetzung)</u>					
Türkei (2021: 17,90 %)					
TÜRKEI	Akbank Turk Anonim Sirketi	1.200.000	TRY	533.821	2,03 %
	Asya Katilim Bankasi AS*	2.500.000	TRY	–	–
	Dardanel Onentas Gida Sanayi AS	880.000	TRY	160.146	0,61 %
	Haci Omer Sabanci Holding AS	1.000.000	TRY	1.075.363	4,08 %
	Karsan Otomotiv Sanayii Ve Ticaret AS	1.800.000	TRY	606.615	2,30 %
	KOC Holding AS	200.000	TRY	486.027	1,85 %
	Koza Altin Isletmeleri AS	80.000	TRY	702.448	2,67 %
	Koza Anadolu Metal Madencilik Isletmeleri AS	700.000	TRY	1.109.186	4,21 %
	Migros Ticaret	100.000	TRY	279.901	1,06 %
	Sok Marketler Ticaret AS	400.000	TRY	306.126	1,16 %
	Tekfen Holding AS	450.000	TRY	587.314	2,23 %
	Tupras Turkiye Petrol Rafinerileri	90.000	TRY	1.182.348	4,49 %
	Turk Telekomunikasyon AS	620.000	TRY	395.856	1,50 %
	Turkcell Iletisim Hizmetleri	350.000	TRY	483.392	1,84 %
	Turkiye Garanti Bankasi	700.000	TRY	523.282	1,99 %
	Turkiye Is Bankasi	1.000.000	TRY	541.052	2,05 %
	Turkiye Sise ve Cam Fabrikalari AS	650.000	TRY	605.788	2,30 %
	Ulker Biskuvi Sanayi	260.000	TRY	244.227	0,93 %
				9.822.892	37,30 %
Ukraine (2021: 1,48 %)					
UKRAINE	MHP SA GDR	111.428	USD	420.615	1,60 %
				420.615	1,60 %
Summe Aktien				23.843.303	90,54 %
<u>Offene Devisentermingeschäfte (2021: 0,00 %)</u>					
Verkaufte Währung	Gekaufte Währung	Gegenpartei	Fälligkeitsdatum	Nicht realisierter Gewinn EUR	% des Nettöver- mögens
650.000.000 RUB	8.183.306 USD	Northern Trust	29.04.2022	477.938	1,81 %
				477.938	1,81 %
Summe Offene Devisenterminkontrakte				477.938	1,81 %
Summe Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesene finanzielle Vermögenswerte				24.321.241	92,35 %

*Weitere Einzelheiten zu den vorgenannten Wertpapieren entnehmen Sie bitte der Erläuterung 9.

Portfolioaufstellung (Fortsetzung)

Zum 31. März 2022

Mori Eastern European Fund

Bezeichnung	Anzahl	Währung	Beizulegender Zeitwert EUR	% des Nettover- mögens
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesene finanzielle Verbindlichkeiten				
<u>Futures – Short-Positionen (2021: 0,00 %)</u>				
BIST 30 Future April 2022	(400)	TRY	(79.161)	(0,30 %)
			(79.161)	(0,30 %)
Summe Futures – Short-Positionen			(79.161)	(0,30 %)
<u>Offene Devisentermingeschäfte (2021: (0,20 %))</u>				
Summe Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesene finanzielle Verbindlichkeiten			(79.161)	(0,30 %)
			Beizulegender Zeitwert EUR	% des Nettover- mögens
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesene finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten			24.242.080	92,05 %
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente			1.569.169	5,96 %
Sonstiges Nettovermögen			523.143	1,99 %
Den Inhabern rücknehmbarer Anteile zurechenbares Nettovermögen*			26.334.392	100,00 %
				% des Gesamtver- mögens
<u>Analyse des Gesamtvermögens</u>				
An einer amtlichen Wertpapierbörse notierte oder an einem geregelten Markt gehandelte übertragbare Wertpapiere				88,87 %
OTC-Derivate				1,78 %
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente				5,85 %
Sonstige Vermögenswerte				3,50 %
Summe Vermögenswerte				100,00 %

*Indikativer Nettoinventarwert zum 31. März 2022, da der Teilfonds ausgesetzt war.

Portfolioaufstellung (Fortsetzung)

Zum 31. März 2022

Mori Ottoman Fund

Herkunftsland	Bezeichnung	Anzahl	Währung	Beizulegender Zeitwert EUR	% des Nettover- mögens
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesene finanzielle Vermögenswerte					
	Aktien (2021: 95,30 %)				
	Griechenland (2021: 2,28 %)				
GRIECHENLAND	Mytilineos	35.000	EUR	519.750	4,48 %
				519.750	4,48 %
	Jersey (2021: 2,72 %)			–	–
	Niederlande (2021: 1,05 %)			–	–
	Polen (2021: 9,30 %)				
POLEN	Alior Bank	29.069	PLN	287.449	2,48 %
	Bank Polska Kasa Opieki	42.500	PLN	1.034.844	8,92 %
	CCC SA	15.000	PLN	192.486	1,66 %
	Enea SA	125.000	PLN	247.752	2,14 %
	Eurocash SA	130.000	PLN	368.690	3,18 %
	Tauron Polska Energia SA	550.000	PLN	341.860	2,95 %
				2.473.081	21,33 %
	Rumänien (2021: 3,95 %)				
RUMÄNIEN	SIF 2 Moldova Bacau	700.000	RON	172.807	1,49 %
				172.807	1,49 %
	Russland (2021: 46,66 %)				
RUSSLAND	Bank St. Petersburg*	500.000	RUB	–	–
	Etalon Group Ltd GDR	79.337	USD	14.439	0,13 %
	Gazprom PAO*	500.000	RUB	–	–
	Globaltrans Investment Plc GDR*	44.582	USD	–	–
	Lukoil OAO ADR*	27.000	USD	–	–
	Magnit PJSC*	5.388	RUB	–	–
	Mobile TeleSystems PJSC*	170.106	RUB	–	–
	Novatek OAO*	10.000	USD	–	–
	Sberbank of Russia*	400.000	RUB	–	–
	Severstal PAO GDR*	40.000	USD	–	–
	Sistema PJSC*	60.000	USD	–	–
	Surgutneftegas Vorzugsaktien*	2.000.000	RUB	–	–
	TGC-1 PJSC*	1.660.858.000	RUB	–	–
	Unipro PJSC*	5.000.000	RUB	–	–
	VK Co Ltd*	30.000	USD	–	–
	X5 Retail Group NV GDR*	19.340	USD	–	–
				14.439	0,13 %
	Türkei (2021: 28,32 %)				
TÜRKEI	Akbank Turk Anonim Sirketi	300.000	TRY	133.455	1,15 %
	Ar Tarim Organik Gida AS*	150.000	TRY	–	–
	Asya Katilim Bankasi AS*	2.000.000	TRY	–	–
	Dardanel Onentas Gida Sanayi AS	1.220.000	TRY	222.021	1,91 %
	EastPharma Limited GDR*	355.000	USD	–	–
	Haci Omer Sabanci Holding AS	350.000	TRY	376.377	3,25 %

*Weitere Einzelheiten zu den vorgenannten Wertpapieren entnehmen Sie bitte der Erläuterung 9.

Portfolioaufstellung (Fortsetzung)

Zum 31. März 2022

Mori Ottoman Fund

Herkunftsland	Bezeichnung	Anzahl	Währung	Beizulegender Zeitwert EUR	% des Nettover- mögens
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesene finanzielle Vermögenswerte (Fortsetzung)					
<u>Aktien (2021: 95,30 %) (Fortsetzung)</u>					
<u>Türkei (2021: 28,32 %) (Fortsetzung)</u>					
	Is Yatirim Menkul Degerler AS	500.000	TRY	590.377	5,09 %
	Karsan Otomotiv Sanayii Ve Ticaret AS	1.400.000	TRY	471.812	4,07 %
	KOC Holding AS	100.000	TRY	243.014	2,10 %
	Koza Altin Isletmeleri AS	70.000	TRY	614.642	5,30 %
	Koza Anadolu Metal Madencilik Isletmeleri AS	400.000	TRY	633.821	5,47 %
	Sok Marketler Ticaret AS	200.000	TRY	153.063	1,32 %
	Tekfen Holding AS	300.000	TRY	391.542	3,38 %
	Tupras Turkiye Petrol Rafinerileri	40.000	TRY	525.488	4,53 %
	Turk Telekomunikasyon AS	430.000	TRY	274.545	2,37 %
	Turkcell Iletisim Hizmetleri	300.000	TRY	414.336	3,57 %
	Turkiye Garanti Bankasi	350.000	TRY	261.641	2,26 %
	Turkiye Is Bankasi	700.000	TRY	378.736	3,27 %
	Turkiye Sise ve Cam Fabrikalari AS	350.000	TRY	326.194	2,81 %
	Uzel Makina Sanayii AS*	14.000	TRY	–	–
				6.011.064	51,85 %
UKRAINE	<u>Ukraine (2021: 1,02 %)</u>				
	MHP SA GDR	21.000	USD	79.270	0,69 %
				79.270	0,69 %
	Summe Aktien			9.270.411	79,97 %
<u>Offene Devisentermingeschäfte (2021: 0,00 %)</u>					
Verkaufte Währung	Gekaufte Währung	Gegenpartei	Fälligkeitsdatum	Nicht realisierter Gewinn EUR	% des Nettover- mögens
350.000.000 RUB	4.406.396 USD	Northern Trust	29.04.2022	257.351	2,22 %
				257.351	2,22 %
	Summe Offene Devisenterminkontrakte			257.351	2,22 %
	Summe Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesene finanzielle Vermögenswerte			9.527.762	82,19 %
	Bezeichnung	Anzahl	Währung	Beizulegender Zeitwert EUR	% des Nettover- mögens
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesene finanzielle Verbindlichkeiten					
<u>Futures – Short-Positionen (2021: 0,00 %)</u>					
	BIST 30 Future April 2022	(250)	TRY	(50.191)	(0,43 %)
				(50.191)	(0,43 %)
	Summe Futures – Short-Positionen			(50.191)	(0,43 %)

*Weitere Einzelheiten zu den vorgenannten Wertpapieren entnehmen Sie bitte der Erläuterung 9.

Portfolioaufstellung (Fortsetzung)

Zum 31. März 2022

Mori Ottoman Fund

Bezeichnung	Beizulegender Zeitwert EUR	% des Nettover- mögens
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesene finanzielle Verbindlichkeiten		
<u>Offene Devisentermingeschäfte (2021: (0,22 %))</u>		
Summe Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesene finanzielle Verbindlichkeiten	(50.191)	(0,43 %)
	Beizulegender Zeitwert EUR	% des Nettover- mögens
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesene finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	9.477.571	81,76 %
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.521.904	13,13 %
Sonstiges Nettovermögen	592.947	5,11 %
Den Inhabern rücknehmbarer Anteile zurechenbares Nettovermögen*	11.592.422	100,00 %
<u>Analyse des Gesamtvermögens</u>		
An einer amtlichen Wertpapierbörse notierte oder an einem geregelten Markt gehandelte übertragbare Wertpapiere		78,53 %
OTC-Derivate		2,18 %
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		12,89 %
Sonstige Vermögenswerte		6,40 %
Summe Vermögenswerte		100,00 %

*Indikativer Nettoinventarwert zum 31. März 2022, da der Teilfonds ausgesetzt war.

Erhebliche Veränderungen im Portfolio

Für die Finanzperiode zum 31. März 2022

Mori Eastern European Fund

Alle Käufe

Wertpapiere	Stück	EUR
Akbank Turk Anonim Sirketi	400.000	182.806

Alle Verkäufe

Wertpapiere	Stück	EUR
Oil Company Lukoil Pjsc	12.000	989.951
Ozak Gayrimenkul Yatirim Ortakligi AS	1.400.000	621.958
Turkiye Vakiflar Bankasi Tao	2.600.000	555.742
Powszechna Kasa Oszczednosci Bank Polski SA	60.000	494.504
Severstal PAO GDR	15.000	303.878
Enerjisa Enerji	296.565	265.067
Aeroflot Russian Airlines Pjsc	358.030	232.161
QIWI plc	28.073	198.435
MHP SE	38.572	134.595
Veon Ltd	400.000	109.807
Mobile TeleSystems PJSC	8.390	32.801

Bei den erheblichen Veränderungen im Portfolio für die Finanzperiode zum 31. März 2022 handelt es sich um die gesamten Käufe eines Wertpapiers im Wert von mehr als 1 % des Gesamtwerts aller Käufe und die gesamten Veräußerungen im Wert von mehr als 1 % des Gesamtwerts aller Verkäufe. Wenn weniger als 20 Käufe/Verkäufe der Definition wesentlicher Änderungen entsprechen, muss die Gesellschaft diese Käufe/Verkäufe angeben, sodass mindestens 20 Käufe/Verkäufe angegeben werden.

Erhebliche Veränderungen im Portfolio (Fortsetzung)

Für die Finanzperiode zum 31. März 2022

Mori Ottoman Fund

Alle Käufe

Wertpapiere	Stück	EUR
Akbank Turk Anonim Sikreti	300.000	137.104

Die größten Verkäufe

Wertpapiere	Stück	EUR
Fondul Proprietatea SA/Fund GDR	41.679	765.135
Oil Company Lukoil PJSC	8.000	677.604
WisdomTree Metal Securities	4.000	597.403
Is Yatirim Menkul Degerler AS	300.000	430.785
Ozak Gayrimenkul Yatirim Ort	900.000	385.041
Turkiye Vakiflar Bankasi TAO	1.500.000	286.367
WisdomTree Physical Silver	15.000	279.104
Mytilineos SA	15.000	225.195
Evergent Investments S.A	920.000	209.537
Turkiye Petrol Rafinerileri AS	20.000	194.254
Ten Square Games SA	2.500	183.273
Akbank Turk Anonim Sikreti	400.000	146.983
Aksigorta	320.000	136.159
Enerjisa Enerji A.S	200.000	132.680
Ulker Biskuvi Sanayi AS	130.000	130.416
Turkiye Is Bankasi	200.000	109.668
Mph SE	28.706	99.034
Anadolu Anonim Sigorta	300.000	92.854
Haci Omer Sabanci Holding AS	110.000	82.003
Veon Ltd	180.000	49.413

Bei den erheblichen Veränderungen im Portfolio für die Finanzperiode zum 31. März 2022 handelt es sich um die gesamten Käufe eines Wertpapiers im Wert von mehr als 1 % des Gesamtwerts aller Käufe und die gesamten Veräußerungen im Wert von mehr als 1 % des Gesamtwerts aller Verkäufe. Wenn weniger als 20 Käufe/Verkäufe der Definition wesentlicher Änderungen entsprechen, muss die Gesellschaft diese Käufe/Verkäufe angeben, sodass mindestens 20 Käufe/Verkäufe angegeben werden.

Finanzielle Informationen

Für die Finanzperiode zum 31. März 2022

Die Berechnung der Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio, TER) erfolgt in Übereinstimmung mit den „Richtlinien zur Berechnung und Offenlegung der TER“ der Asset Management Association Switzerland (AMAS). Diese Richtlinien sollen eine einheitliche Umsetzung dieser Vorschrift im Hinblick auf die Kosten und Provisionen, die in Verbindung mit der Verwaltung von Investmentfonds (kollektiven Kapitalanlagen) anfallen, gewährleisten und somit zu einer höchstmöglichen Preistransparenz für die Investmentfonds (kollektiven Kapitalanlagen), die auf dem schweizerischen Markt angeboten werden, beitragen.

Gesamtkostenquote (TER)

Name des Teilfonds	Anteilsklasse	Verhältnis der Summe der betrieblichen Aufwendungen zum durchschnittlichen täglichen Nettovermögen des Teilfonds für die Finanzperiode vom 31. März 2021 bis zum 31. März 2022 einschließlich Erfolgshonorar	Verhältnis der Erfolgshonorare zum durchschnittlichen täglichen Nettovermögen des Teilfonds für die Finanzperiode vom 31. März 2021 bis zum 31. März 2022	Verhältnis der Summe der betrieblichen Aufwendungen zum durchschnittlichen täglichen Nettovermögen des Teilfonds für die Finanzperiode vom 31. März 2020 bis zum 31. März 2021 einschließlich Erfolgshonorar	Verhältnis der Erfolgshonorare zum durchschnittlichen täglichen Nettovermögen des Teilfonds für die Finanzperiode vom 31. März 2020 bis zum 31. März 2021
Mori Eastern European Fund	Anteile der Klasse A EUR	2,96 %	-	3,03 %	-
	Anteile der Klasse AA GBP	2,43 %	-	2,40 %	-
	Anteile der Klasse B EUR	3,70 %	0,64 %	3,13 %	-
	Anteile der Klasse C GBP	2,56 %	-	2,63 %	-
	Anteile der Klasse M EUR	2,56 %	-	2,63 %	-
Mori Ottoman Fund	Anteile der Klasse A EUR	3,24 %	-	3,01 %	-
	Anteile der Klasse AA GBP	2,42 %	-	2,39 %	-
	Anteile der Klasse C EUR	2,46 %	-	2,51 %	-
	Anteile der Klasse C GBP	1,81 %	-	1,83 %	-
	Anteile der Klasse C USD	2,46 %	-	2,51 %	-
	Anteile der Klasse M USD	2,46 %	-	2,51 %	-

Die Methode zur Berechnung der Gesamtkostenquoten (TER) wird auf der Website der AMAS (www.am-switzerland.ch) beschrieben.

Sonstige Informationen

Für die Finanzperiode zum 31. März 2022

Informationen für Anleger in Deutschland

Der Prospekt, etwaige Zusätze und Ergänzungen, die wesentlichen Informationen für den Anleger (KIID), der Gesellschaftsvertrag, die Jahres- und Halbjahresberichte sind auf Anfrage kostenlos bei der Zahl- und Informationsstelle in Deutschland erhältlich.

Die Veränderungen im Portfolio für die einzelnen Teilfonds in der Finanzperiode sind ebenfalls kostenlos bei der Zahl- und Informationsstelle in Deutschland erhältlich.

Steuerpflichtige fiktive Ausschüttung für deutsche Anleger

Die Teilfonds investieren kontinuierlich mindestens 51 % des Nettoinventarwerts der Teilfonds in Aktienwerte, die an einer Börse notiert sind oder an einem organisierten Markt gehandelt werden und bei denen es sich zu diesem Zweck nicht um Anlagen in Anteilen von Investmentfonds handelt. Anlagen in Real-Estate-Investment-Trusts (REIT) sind keine geeigneten Aktienwerte für diesen Zweck.

Die Internetadresse für die deutschen Steuerdaten lautet: <https://fund-reporting-portal.pwc.com/fund-list/Mori>

Steuerinformationen für österreichische Anleger

Die für die österreichischen Anleger maßgeblichen steuerlichen Angaben können auf der Internetseite des österreichischen Finanzministeriums unter <http://www.bmf.gv.at/steuern/WeitereSteuern/Investmentfondgesetz> nachgelesen werden. Gerne können Sie sich auch an den österreichischen Steuervertreter der Gesellschaft, Erste Bank AG, unter +43 (0) 50100 - 19526 (oder 12139) wenden.

Informationen für Anleger in der Schweiz

Der Prospekt, der Gesellschaftsvertrag, die wesentlichen Informationen für den Anleger (KIID), die Jahres- und Halbjahresberichte sowie eine Auflistung aller in der Berichtsperiode getätigten Käufe und Verkäufe sind kostenlos beim Vertreter in der Schweiz erhältlich.

Researchaufwendungen

Infolge der Änderungen durch MiFID II hat der Anlageverwalter ein Konto für Research-Zahlungen eingerichtet, das von jedem Fonds finanziert und für die Bezahlung von Research von Drittanbietern zu handelsüblichen Sätzen verwendet wird.

Vom 1. Oktober 2021 bis zum 31. März 2022 fielen für den Mori Eastern European Fund und den Mori Ottoman Fund Beträge in Höhe von 10.676 EUR an.